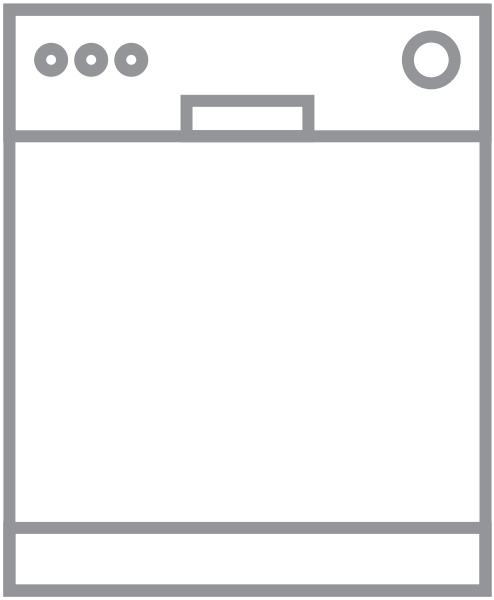
FFB74707PM
FFB74707PW

DE **Benutzerinformation** 2
Geschirrspüler

IT **Istruzioni per l'uso** 33
Lavastoviglie

USER MANUAL



AEG

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE....3
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN....5
3. PRODUKTBESCHREIBUNG....7
4. BEDIENFELD....8
5. PROGRAMME....9
6. OPTIONEN....11
7. EINSTELLUNGEN....12
8. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME....15
9. TÄGLICHER GEBRAUCH....17
10. TIPPS UND HINWEISE....19
11. REINIGUNG UND PFLEGE....21
12. PROBLEMBEHEBUNG....25
13. TECHNISCHE DATEN....30
14. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG....30

FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um das Beste aus ihm herauszuholen.
Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:



Anwendungshinweise, Prospekte, Informationen zu Fehlerbehebung, Service und Reparatur zu erhalten:
www.aeg.com/support



Registrieren Sie Ihr Produkt, um einen erstklassigen Service zu erhalten:
www.registeraeg.com



Um Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu kaufen:
www.aeg.com/shop

KUNDENDIENST UND SERVICE

Verwenden Sie immer Original-Ersatzteile.
Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an einen autorisierten Kundendienst wenden: Modell, PNC, Seriennummer.
Die Daten finden Sie auf dem Typenschild.

⚠ Warnungs-/Sicherheitshinweise

ⓘ Allgemeine Informationen und Empfehlungen

Informationen zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

1. ⚠ SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Bedienungsanleitung. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung/mangelndem Wissen benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von dieser Person Anweisungen erhalten haben, wie das Gerät sicher zu bedienen ist und welche Gefahren bei nicht ordnungsgemäßer Bedienung bestehen.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren und komplexen Behinderungen müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Gerät fern, wenn die Tür geöffnet ist.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung des Geräts ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist nur zur Reinigung von haushaltsüblichem Geschirr und Besteck bestimmt.
- Dieses Gerät ist für den häuslichen Gebrauch im Haushalt in Innenräumen konzipiert.
- Dieses Gerät darf in Büros, Hotelzimmern, Gästezimmern in Pensionen, Bauernhöfen und anderen ähnlichen Unterkünften verwendet werden, wenn diese Nutzung das (durchschnittliche) Nutzungsniveau im Haushalt nicht überschreitet.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Der Betriebswasserdruck (Mindest- und Höchstdruck) muss zwischen 0.5 (0.05) / 10 (1.0) bar (MPa) liegen
- Beachten Sie, dass die Höchstzahl an Maßgedecken 14 beträgt.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, einem autorisierten Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person zur Vermeidung einer Gefahrenquelle ersetzt werden.
- WARNUNG: Messer und andere Utensilien mit scharfen Spitzen müssen mit den Spitzen nach unten in den Korb geladen oder in horizontaler Position platziert werden.
- Lassen Sie das Gerät bei geöffneter Tür nicht unbeaufsichtigt, damit Sie nicht versehentlich auf diese treten.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruck-Wasserstrahl und/oder Dampf.
- Besitzt das Gerät Lüftungsschlitze im Boden, dürfen diese zum Beispiel nicht von einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den neuen mitgelieferten Schlauchsätzen an die Wasserversorgung

angeschlossen werden. Alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage

WARNUNG!
Die Montage des Geräts darf nur von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.

- Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann, und benutzen Sie das Gerät nicht, wenn die Temperatur unter 0 °C absinkt.
- Montieren Sie das Gerät an einem sicheren und geeigneten Ort, der den Montageanforderungen entspricht.

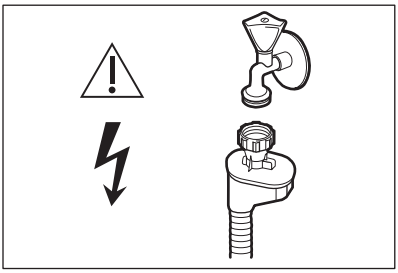
2.2 Elektrischer Anschluss

WARNUNG!
Brand- und Stromschlaggefahr.

- Achtung: Dieses Gerät ist für die Installation/den Anschluss an einen Erdungsanschluss im Gebäude vorgesehen.
- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.
- Dieses Gerät ist mit einem 13 A-Netzstecker ausgestattet. Muss die Sicherung im Netzstecker ausgetauscht werden, setzen Sie immer eine 13 A-Sicherung des Typs ASTA (BS 1362) ein (nur GB und Irland).

2.3 Wasseranschluss

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Der Wasserzulaufschlauch verfügt über ein Sicherheitsventil und eine Ummantelung mit einem innenliegenden Netzkabel.



WARNUNG!
Gefährliche Spannung.

- Drehen Sie sofort den Wasserhahn zu und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Wasserzulaufschlauch beschädigt ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Wasserzulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.

2.4 Gebrauch

- Platzieren Sie keine entflammbaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammbaren Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.
- Geschirrspülmittel sind gefährlich. Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Geschirrspülmittelverpackung.
- Das Wasser im Gerät darf nicht getrunken werden, und es darf nicht mit dem Wasser gespielt werden.
- Nehmen Sie kein Geschirr aus dem Gerät, bevor das Programm beendet ist. Auf dem Geschirr können Reste des Geschirrspülmittels zurückbleiben.
- Legen Sie keine Gegenstände auf die offene Gerätetür und üben Sie keinen Druck auf die offene Gerätetür aus.
- Wenn Sie die Tür während des Betriebs des Programms öffnen, dann kann heißer Dampf vom Gerät austreten.

2.5 Wartung

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an den autorisierten Kundendienst. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.
- Bitte beachten Sie, dass eigene Reparaturen oder Reparaturen, die nicht von Fachkräften durchgeführt werden, die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und zum Erlöschen der Garantie führen können.
- Folgende Ersatzteile sind innerhalb von 7 Jahren nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Motor, Umwälz- und Ablaufpumpe, Heizungen und Heizelemente, einschließlich Wärmepumpen, Rohrleitungen und zugehörige Ausrüstung einschließlich Schläuche, Ventile, Siebe und Aquastops, Struktur- und Innenteile im Zusammenhang mit Türbaugruppen, Platinen, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware einschließlich Reset-Software. Bitte beachten Sie, dass einige dieser Ersatzteile nur an Reparaturbetriebe geliefert werden können und nicht alle Ersatzteile für alle Modelle relevant sind.
- Folgende Ersatzteile sind innerhalb von 10 Jahren nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Türscharniere und -dichtungen, weitere Dichtungen, Sprüharme, Ablauffilter, Innenablagen und Kunststoffteile wie Körbe und Deckel.
- Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen: Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z.B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen Informationen über den Betriebszustand des Gerätes anzeigen. Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbeleuchtung geeignet.

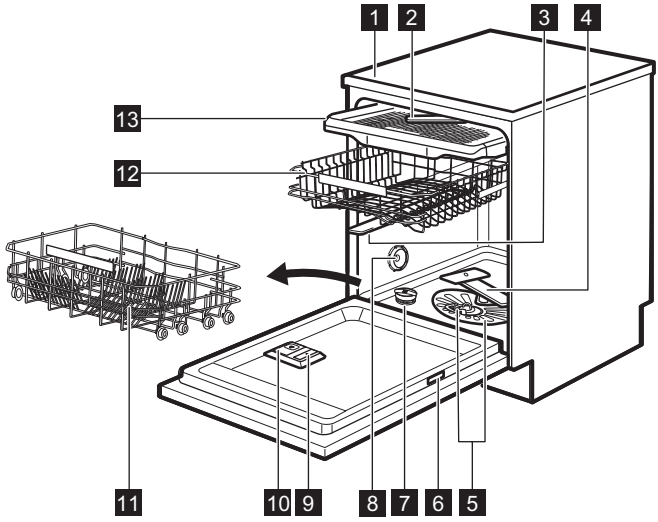
2.6 Entsorgung

WARNUNG!
Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.

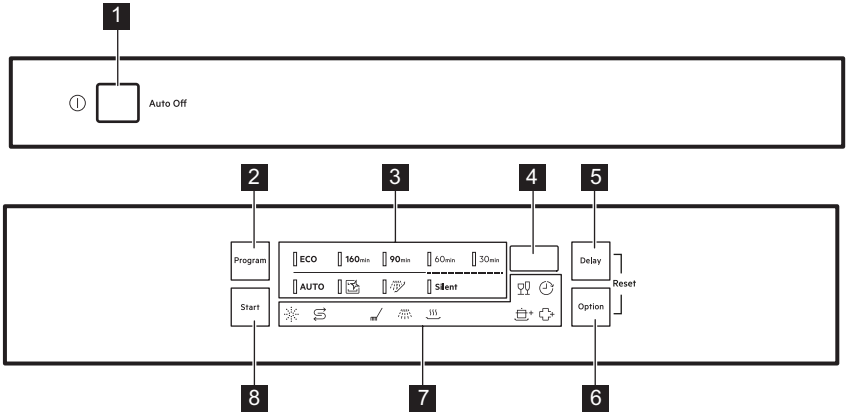
- Schneiden Sie das Netzkabel ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in dem Gerät einschließen.

3. PRODUKTBESCHREIBUNG



1 Arbeitsplatte
2 Deckensprüharm
3 Oberer Sprüharm
4 Unterer Sprüharm
5 Siebe
6 Typenschild
7 Salzbehälter
8 Entlüftung
9 Klarspülmittel-Dosierer
10 Reinigungsmittel-Spender
11 Unterer Korb
12 Oberer Korb
13 Besteckschublade

4. BEDIENFELD



1 Ein/Aus-Taste
2 **Program** Sensortaste
3 Programm-Kontrolllampen
4 Display
5 **Delay** Sensortaste
6 **Option** Sensortaste
7 Kontrolllampen
8 **Start** Sensortaste

4.1 Anzeigen

Anzeige	Beschreibung
	Salzanzeige. Leuchtet, wenn der Salzbehälter nachgefüllt werden muss. Sie erlischt während des Programmbetriebs.
	Klarspülmittelanzeige. Leuchtet, wenn der Klarspülmittel-Dosierer nachgefüllt werden muss. Sie erlischt während des Programmbetriebs.
	Hauptwaschgang-Anzeige. Leuchtet während des Spülgangs auf.
	Spülphasenanzeige. Leuchtet während der Spülphase auf.
	Trockenphasenanzeige. Leuchtet, wenn ein Programm mit Trocknungsphase gewählt wurde. Blinkt während der Trocknungsphase.
	Kontrolllampe Zeitvorwahl. Leuchtet auf, wenn Sie die Zeitvorwahl einstellen.
	GlassCare-Anzeige.
	ExtraPower-Anzeige.

Anzeige	Beschreibung
	ExtraHygiene-Anzeige.

5. PROGRAMME

Die Nummerierung der Programme in der Tabelle entspricht möglicherweise nicht ihrer Reihenfolge auf dem Bedienfeld.

Programm	Beladung der Spülmaschine	Verschmutzungsgrad	Programmphasen	Optionen
ECO 1)	Geschirr, Besteck, Töpfe, Pfannen	Normal, leicht angetrocknet	• Vorspülgang • Spülen bei 50 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 55 °C • Trocknen • AirDry 2)	• ExtraPower • GlassCare • ExtraHygiene
160min	Geschirr, Besteck, Töpfe, Pfannen	Normal bis stark, angetrocknet	• Vorspülgang • Spülen bei 60 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 60 °C • Trocknen • AirDry 2)	• ExtraPower • GlassCare • ExtraHygiene
90min	Geschirr, Besteck, Töpfe, Pfannen	Normal, leicht angetrocknet	• Spülen bei 60 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 55 °C • Trocknen • AirDry 2)	• ExtraPower • GlassCare • ExtraHygiene
60min	Geschirr, Besteck	Frisch, leicht angetrocknet	• Spülen bei 60 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 50 °C • AirDry 2)	• ExtraPower • GlassCare • ExtraHygiene
30min	Geschirr, Besteck	Frisch	• Spülen bei 50 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 45 °C • AirDry 2)	• ExtraPower • GlassCare • ExtraHygiene
AUTO 3)	Geschirr, Besteck, Töpfe, Pfannen	Alle	• Vorspülgang • Spülen bei 50 - 60 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 60 °C • Trocknen • AirDry 2)	

Programm	Beladung der Spülmaschine	Verschmutzungsgrad	Programmphasen	Optionen
4)	Ohne	Reinigen des Innenraums des Geräts	• Reinigung 70 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang • AirDry 2)	
5)	Alle	Alle	• Vorwäsche	
Silent 6)	Geschirr, Besteck	Normaler Verschmutzungsgrad	• Vorwäsche • Spülen bei 60 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 50 °C • Trocknen • AirDry 2)	

1) Dieses Programm gewährleistet den wirtschaftlichsten Wasser- und Energieverbrauch für normal verschmutztes Geschirr und Besteck. Dies ist das Standardprogramm für Prüfinstitute. Dieses Programm dient der Überprüfung der Einhaltung der Verordnung der Ecodesign-Kommission (EU) 2019/2022.

2) Automatische Türöffnung während der Trocknungsphase. Siehe „Einstellungen“.

3) Das Gerät erkennt den Verschmutzungsgrad und die Anzahl der Geschirrteile in den Körben. Das Gerät stellt dann automatisch die Wassertemperatur und -menge, den Energieverbrauch und die Programmdauer ein.

4) Dieses Programm dient der wirksamen und effizienten Reinigung des Geräteinnenraums. Es entfernt Kalk- und Fettablagerungen. Das Programm sollte mindestens alle 2 Monate mit einem Entkalker oder Reinigungsmittel für Geschirrspüler ausgeführt werden, wobei das Gerät leer sein muss.

5) Mit diesem Programm können Sie schnell Essensreste vom Geschirr spülen und die Bildung von unangenehmen Gerüchen im Gerät verhindern. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel mit diesem Programm.

6) Dies ist das leiseste Programm. Die Pumpe arbeitet mit einer sehr niedrigen Drehzahl, um die Geräuschentwicklung des Geräts zu verringern. Aufgrund der niedrigen Drehzahl verlängert sich die Programmdauer.

5.1 Verbrauchswerte

Programm 1)2)	Wasser (l)	Energie (kWh)	Dauer (Min.)
ECO	11.0	0.746	240
160min	11.9	1.210	160
90min	11.9	1.110	90
60min	11.8	0.970	60
30min	11.0	0.620	30
AUTO	12.1	1.220	170

Programm 1)2)	Wasser (l)	Energie (kWh)	Dauer (Min.)
	10.6	0.710	60
	5.0	0.010	15
Silent	11.9	0.980	256

1) Der Druck und die Temperatur des Wassers, die Schwankungen in der Stromversorgung, die ausgewählten Optionen, die Geschirrmenge und der Verschmutzungsgrad können die Werte verändern.

2) Die Werte der Programme mit Ausnahme von ECO sind Richtwerte.

5.2 Informationen für Prüfinstitute

Wenn Sie Informationen zur Durchführung von Leistungsprüfungen (z. B. gemäß EN60436) benötigen, schicken Sie eine E-Mail an:

info.test@dishwasher-production.com

Geben Sie in Ihrer Anfrage den Produktnummerncode (PNC) auf dem Typenschild an.

Bezüglich anderer Fragen zu Ihrem Geschirrspüler siehe die mit dem Gerät gelieferte Bedienungsanleitung.

6. OPTIONEN

Die gewünschten Optionen müssen vor dem Programmstart eingeschaltet werden.
Es ist nicht möglich, Optionen während eines laufenden Programms ein- oder auszuschalten.

Die Optionstaste schaltet zwischen den verfügbaren Optionen und den möglichen Kombinationen um.

Nicht alle Optionen sind miteinander kombinierbar. Wenn Sie Optionen eingeschaltet haben, die nicht miteinander kombinierbar sind, schaltet das Gerät automatisch eine oder mehrere von ihnen aus. Es leuchten dann nur die Kontrolllampen der noch eingeschalteten Optionen.

Ist die Option nicht mit einem Programm kombinierbar, leuchtet die entsprechende Kontrolllampe nicht oder sie blinkt ein paar Sekunden schnell und erlischt dann.

Die eingeschalteten Optionen können sich auf den Wasser- und Energieverbrauch sowie die Programmdauer auswirken.

6.1 GlassCare

Diese Option schützt empfindliches Geschirr, insbesondere Glaswaren, vor Beschädigungen. Sie verhindert schnelle Änderungen der Spültemperatur des ausgewählten Programms und reduziert sie auf 45 °C.

Einschalten GlassCare

Drücken Sie **Option**, bis die Anzeige leuchtet.
Das Display zeigt die aktualisierte Programmdauer an.

6.2 ExtraPower

Diese Option verbessert die Spülergebnisse des ausgewählten Programms. Sie erhöht die Spülwassertemperatur und Programmdauer.

Einschalten ExtraPower

Drücken Sie **Option**, bis die Anzeige leuchtet.
Das Display zeigt die aktualisierte Programmdauer an.

6.3 ExtraHygiene

Diese Option gewährleistet bessere Reinigungsergebnisse, indem die Temperatur im letzten Spülgang für mindestens 10 Minuten zwischen 65 °C und 70 °C gehalten wird.

So schalten Sie ExtraHygiene ein

Drücken Sie **Option**, bis die Kontrolllampe leuchtet.
Das Display zeigt die aktualisierte Programmdauer an.

7. EINSTELLUNGEN

7.1 Programmwahlmodus und Benutzermodus

Wenn sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet, kann ein Programm eingestellt und der Benutzermodus aufgerufen werden.

Einstellungen, die im Benutzermodus verfügbar sind:
- Die Stufe des Wasserenthärters gemäß der Wasserhärte.
- Klarspülmittelstufe gemäß der erforderlichen Dosierung.
- Ein- und Ausschalten von AirDry.

Da das Gerät die Einstellungen speichert, müssen sie nicht vor jedem Programmstart erneut konfiguriert werden.

Einstellen des Programmwahlmodus

Das Gerät befindet sich im Programmwahlmodus, wenn die Programmkontrolllampe ECO leuchtet und das Display die Programmdauer anzeigt.

Nach dem Einschalten befindet sich das Gerät standardmäßig im Programmwahlmodus. Anderenfalls stellen Sie den Programmwahlmodus folgendermaßen ein:

Halten Sie **Delay** und **Option** gleichzeitig gedrückt, bis sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

Aufrufen des Benutzermodus

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

Halten Sie zum Aufrufen des Benutzermodus gleichzeitig **Delay** und **gedrücktOption**, bis die Kontrolllampen ECO, 160min und 90min blinken und das Display nichts anzeigt.

7.2 Der Wasserenthärter

Der Wasserenthärter entfernt Mineralien aus dem Spülwasser, die sich nachteilig auf die Spülergebnisse und das Gerät auswirken könnten.

Je höher der Gehalt dieser Mineralien ist, desto härter ist Ihr Wasser. Wasserhärte wird in äquivalenten Skalen gemessen.

Der Wasserenthärter muss entsprechend dem Härtegrad des Wassers in Ihrem Gebiet eingestellt werden. Ihre örtliche Wasserbehörde kann Sie über die Wasserhärte in Ihrem Gebiet beraten. Stellen Sie die richtige Stufe des Wasserenthärters ein, um gute Waschergebnisse zu gewährleisten.

Wasserhärte

Deutsche Wasserhärtegrade (°dH)	Französische Wasserhärtegrade (°fH)	mmol/l	Clarke-Grade	Wasserenthärterstufe
47 - 50	84 - 90	8.4 - 9.0	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7.6 - 8.3	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6.5 - 7.5	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5.1 - 6.4	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4.0 - 5.0	28 - 35	6
19 - 22	33 - 39	3.3 - 3.9	23 - 27	5 [1]
15 - 18	26 - 32	2.6 - 3.2	18 - 22	4
11 - 14	19 - 25	1.9 - 2.5	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0.7 - 1.8	5 - 12	2
<4	<7	<0.7	< 5	1 [2]

[1] Werkseinstellung.

[2] Verwenden Sie bei diesem Grad kein Salz.

Stellen Sie unabhängig von der Art des verwendeten Reinigungsmittels den richtigen Wasserhärtegrad ein, damit der Salznachfüllindikator aktiv bleibt.

Salzhaltige Multi-Tabs sind nicht wirksam genug, um hartes Wasser zu enthärten.

Regenerierungsprozess
Für den korrekten Betrieb des Wasserenthärters muss das Harz der Enthärtungsanlage regelmäßig regeneriert werden. Dieser Vorgang erfolgt automatisch und ist Teil des normalen Betriebs der Geschirrspülmaschine.

Wenn die vorgeschriebene Wassermenge (siehe Werte in der Tabelle) seit dem letzten Regenerierungsvorgang aufgebraucht wurde, wird zwischen dem letzten Spülgang und dem Programmende ein neuer Regenerierungsprozess eingeleitet.

Wasserenthärterstufe	Wassermenge (l)
1	250
2	100
3	62
4	47
5	25
6	17
7	10
8	5
9	3
10	3

Ist der Wasserenthärter auf eine hohe Stufe eingestellt, kann dies auch in der Mitte des Programms vor dem Spülgang (zweimal während eines Programms) passieren. Die Regenerierung wirkt sich nicht auf die Programmdauer aus, es sei denn, sie wird in der Mitte eines Programms oder am Programmende mit

einer kurzen Trocknungsphase ausgeführt. In solchen Fällen verlängert die Regenerierung die Programmdauer um 5 Minuten.

Anschließend kann das 5-minütige Spülen des Wasserenthärters im gleichen Programm oder am Anfang des nächsten Programms beginnen. Durch diesen Vorgang erhöht sich der Wasserverbrauch eines Programms um 4 zusätzliche Liter und der Energieverbrauch um 2 Wh. Der Spülvorgang des Wasserenthärters endet mit einer vollständigen Entleerung.

Jeder Spülvorgang des Enthärters (möglicherweise mehr als einer im selben Programm) kann die Programmdauer um weitere 5 Minuten verlängern, wenn er am Programmanfang oder in der Mitte eines Programms stattfindet.

Alle in diesem Abschnitt genannten Verbrauchswerte werden in Übereinstimmung mit der derzeit geltenden Norm in Laborbedingungen mit Wasserhärte 2,5mmol/l (Wasserenthärter: Grad 3) gemäß der folgenden Verordnung bestimmt: 2019/2022 .
Der Druck und die Temperatur des Wassers sowie die Schwankungen des Versorgungsnetzes können die Werte verändern.

Einstellen der Wasserenthärterstufe

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Benutzermodus befindet.

1. Drücken Sie **Program**.
   - Die Anzeige ECO blinkt weiterhin.
   - Die verbleibenden Anzeigen erlöschen.
   - Das Display zeigt die aktuelle Einstellung an: z. B. 5L = Stufe 5.
2. Drücken Sie **Program** wiederholt, um die Einstellung zu ändern.
3. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.

7.3 Die Klarspülerstufe

Klarspülmittel hilft, das Geschirr streifen- und fleckenfrei zu trocknen. Es wird automatisch während der heißen Spülphase freigegeben.

Die Zugabemenge für das Klarspülmittel kann zwischen Stufe 1 (Mindestmenge) und Stufe 6 (Höchstmenge) eingestellt werden. Werkseinstellung: Stufe 4.

Ist das Klarspülmittelfach leer, wird die Klarspülmittelnachfüllanzeige eingeschaltet und weist darauf hin, dass Klarspülmittel nachgefüllt werden sollte. Wenn Sie nur Multi-Reinigungstabletten verwenden und die Trocknungsergebnisse zufriedenstellend sind, können Sie den Dosierer und die Nachfüllanzeige für Klarspülmittel ausschalten. Verwenden Sie für beste Trocknungsergebnisse stets Klarspülmittel und schalten Sie die Nachfüllanzeige für Klarspülmittel nicht aus.

Stellen Sie die Klarspülmittelmenge auf 0, um den Dosierer und die Kontrolllampe auszuschalten.

Einstellen der Klarspülerstufe

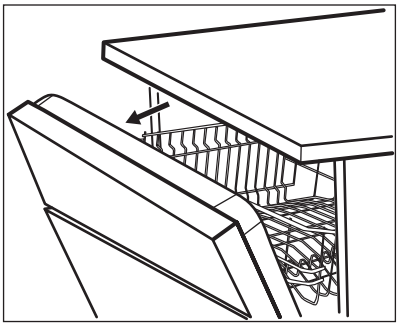
Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Benutzermodus befindet.

1. Drücken Sie **Start**.
   - Die Kontrolllampe 160min blinkt weiterhin.
   - Die verbleibenden Anzeigen erlöschen.
   - Das Display zeigt die aktuelle Einstellung an: z. B. 4A = Stufe 4.
2. Drücken Sie **Start** wiederholt, um die Einstellung zu ändern.
3. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.

7.4 AirDry

AirDry verbessert die Trockenergebnisse bei einem geringeren Energieverbrauch. Die Gerätetür öffnet sich automatisch

während der Trocknungsphase und bleibt einen Spaltbreit geöffnet.



AirDry wird automatisch bei allen Programmen eingeschaltet außer bei (falls zutreffend).

Die Dauer der Trockenphase und die Türöffnungszeit variieren je nach ausgewähltem Programm und den Optionen.

Wenn AirDry sich die Tür öffnet, zeigt das Display die verbleibende Zeit des laufenden Programms an.

VORSICHT!
Versuchen Sie nicht, die Gerätetür innerhalb der ersten 2 Minuten nach der automatischen Öffnung zu schließen. Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.
Wird die Tür danach für mindestens 3 Minuten geschlossen, dann wird das laufende Programm beendet.

VORSICHT!
Falls Kinder Zugang zum Gerät haben, empfehlen wir, diese Funktion auszuschalten. AirDry Die automatische Türöffnung kann eine Gefahr darstellen.

Ausschalten AirDry

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Benutzermodus befindet.

1. Drücken Sie **Delay**.
   - Die Anzeige 90min blinkt weiterhin.
   - Die verbleibenden Anzeigen erlöschen.
   - Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt:
     - 0 = AirDry ist ausgeschaltet.
     - 1 = AirDry ist eingeschaltet.
2. Drücken Sie Delay , um die Einstellung zu ändern.
3. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.

8. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

1. **Prüfen Sie, ob die Einstellung des Wasserenthärters der Wasserhärte in Ihrem Gebiet entspricht. Wenn nicht, stellen Sie die Wasserenthärterstufe ein.**
2. Füllen Sie den Salzbehälter.
3. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer.
4. Öffnen Sie den Wasserzulaufhahn.
5. Starten Sie ein Programm, um Fertigungsrückstände, die sich möglicherweise noch im Gerät befinden können, zu beseitigen. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel und beladen Sie die Körbe nicht.

Nach dem Programmstart regeneriert das Gerät bis zu 5 Minuten lang das Harz im Wasserenthärter. Die Spülphase startet erst nach Abschluss dieses Vorgangs. Dieser Vorgang wird regelmäßig wiederholt.

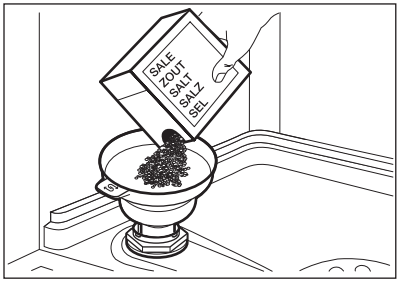
8.1 Salzbehälter

VORSICHT!
Verwenden Sie ausschließlich speziell für Geschirrspüler bestimmtes grobkörniges Salz. Mit feinem Salz besteht erhöhte Korrosionsgefahr.

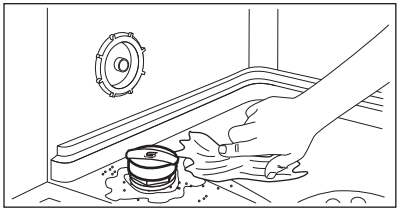
Das Salz wird für die Regenerierung des Filterharzes im Wasserenthärter und zur Erzielung guter Spülergebnisse im täglichen Gebrauch benötigt.

So füllen Sie den Salzbehälter

1. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie ihn.
2. Füllen Sie 1 Liter Wasser in den Salzbehälter (nur beim ersten Mal).
3. Füllen Sie Salz für Geschirrspüler in den Salzbehälter, bis er voll ist.



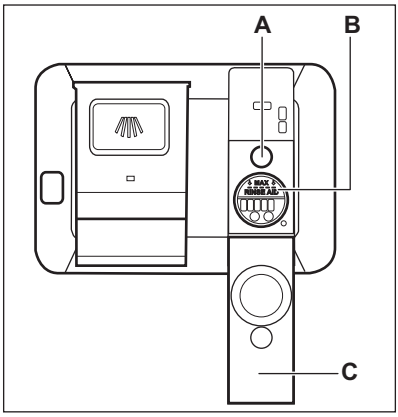
4. Schütteln Sie den Trichter leicht am Griff, damit auch die verbleibenden Körner in den Behälter gelangen.
5. Entfernen Sie das Salz, das sich um die Öffnung des Salzbehälters herum angesammelt hat.



6. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters im Uhrzeigersinn, um den Salzbehälter zu schließen.

VORSICHT!
Beim Befüllen des Salzbehälters können Wasser und Salz austreten. Starten Sie nach dem Füllen des Salzbehälters umgehend das kürzeste Programm, um Korrosion zu verhindern. Ordnen Sie kein Geschirr in die Körbe ein.

8.2 Füllen des Klarspülmittel-Dosierers



VORSICHT!
Dieses Fach (**B**) ist nur für Klarspülmittel vorgesehen. Füllen Sie es nicht mit Reinigungsmittel.

VORSICHT!
Verwenden Sie nur speziell für Geschirrspülmaschinen entwickelte Klarspüler.

1. Öffnen Sie den Deckel (**C**).
2. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer (**B**), bis der Klarspüler die Markierung „MAX“ erreicht.
3. Wischen Sie verschüttetes Klarspülmittel mit einem saugfähigen Tuch auf, um eine übermäßige Schaumbildung zu vermeiden.
4. Schließen Sie den Deckel. Vergewissern Sie sich, dass der Deckel einrastet.

Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer, wenn das Schauglas (**A**) transparent ist.

9. TÄGLICHER GEBRAUCH

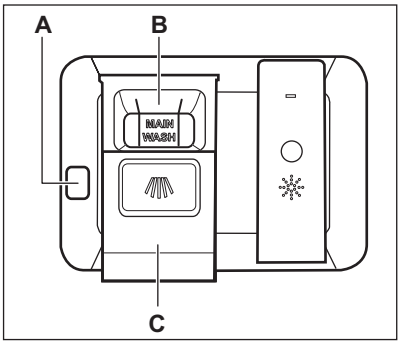
1. Öffnen Sie den Wasserhahn.
2. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, um das Gerät einzuschalten.

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

- Wenn die Salzkontrolllampe leuchtet, füllen Sie den Salzbehälter.
- Leuchtet die Kontrolllampe für Klarspülmittel, füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer.

3. Beladen Sie die Körbe.
4. Geben Sie das Waschmittel hinzu.
5. Stellen Sie je nach Beladung und Verschmutzungsgrad das passende Programm ein.

9.1 Gebrauch des Spülmittels



VORSICHT!
Verwenden Sie nur speziell für Geschirrspülmaschinen entwickelte Spülmittel.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (**A**), um den Deckel zu öffnen (**C**).
2. Füllen Sie das Spülmittel (Gel, Pulver oder Tabs) in das Fach (**B**).
3. Wenn das Programm einen Vorspülgang hat, schütten Sie eine kleine Menge Spülmittel auf den inneren Teil der Gerätetür.
4. Schließen Sie den Deckel. Vergewissern Sie sich, dass der Deckel einrastet.

Informationen zur Spülmitteldosierung finden Sie in den Herstelleranweisungen auf der Verpackung des Produkts. In der Regel sind 20 – 25 ml Gel-Spülmittel für eine Beladung mit normaler Verschmutzung ausreichend.

Die oberen Enden der beiden vertikalen Rippen im Fach (**B**) zeigen die maximale Füllmenge für das Befüllen des Dosierers mit Gel (max. 30 ml) an.

9.2 Einstellen und Starten eines Programms

Starten eines Programms

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät einzuschalten. Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet und die Tür geschlossen ist.
2. Drücken Sie **Program** wiederholt, bis die Kontrolllampe des gewünschten Programms leuchtet.

Im Display wird die Programmdauer angezeigt.

3. Stellen Sie die verfügbaren Optionen ein.
4. Drücken Sie **Start**, um das Programm zu starten.
   - Die Kontrolllampe für das laufende Programm leuchtet.
   - Die Programmdauer nimmt in Schritten von jeweils 1 Minute ab.

Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

1. Wählen Sie ein Programm.
2. Drücken Sie **Delay** wiederholt, bis im Display die gewünschte Zeitvorwahl angezeigt wird (zwischen 1 und 24 Stunden).
3. Drücken Sie **Start**, um den Countdown zu starten.
   - Die Kontrolllampe leuchtet.
   - Die verbleibende Zeit zählt stundenweise rückwärts. In der letzten Stunde wird die Zeit minutenweise heruntergezählt.

Nach dem Ablauf der Zeitvorwahl startet das Programm und die Kontrolllampe der laufenden Phase leuchtet. Die Kontrolllampe erlischt.

Öffnen der Tür während eines laufenden Programms

Wenn Sie die Tür während eines laufenden Programms öffnen, stoppt das Gerät. Dies kann sich auf den Energieverbrauch und die Programmdauer auswirken. Wenn Sie die Tür wieder schließen, setzt das Gerät den Betrieb ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung fort.

Wird die Tür länger als 30 Sekunden während der Trockenphase geöffnet, wird das laufende Programm beendet. Dies geschieht nicht, wenn die Tür durch die Funktion AirDry geöffnet wird.

Versuchen Sie nicht die Gerätetür innerhalb der ersten 2 Minuten, nachdem sie automatisch von AirDry geöffnet wurde, zu schließen. Anderenfalls kann das Gerät beschädigt werden.
Wird die Tür danach für weitere 3 Minuten geschlossen, wird das laufende Programm beendet.

Abbrechen der Zeitvorwahl während des Countdowns

Wenn Sie die Zeitvorwahl abbrechen, müssen das Programm und die Optionen erneut eingestellt werden.

1. Öffnen Sie die Gerätetür.
2. Drücken Sie gleichzeitig **Delay** und **Option**, bis sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

Abbrechen des Programms

1. Öffnen Sie die Gerätetür.
2. Halten Sie **Delay** und **Option** gleichzeitig gedrückt, bis sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

Bevor Sie ein neues Programm starten, stellen Sie sicher, dass der Waschmittelbehälter gefüllt ist.

Programmende

Wenn das Programm beendet ist, Auto Off schaltet die Funktion das Gerät automatisch aus.

Alle Tasten sind inaktiv außer der Ein-/ Aus-Taste.

Schließen Sie den Wasserhahn.

Funktion Auto Off

Mit dieser Funktion wird der Energieverbrauch gesenkt, da sich das Gerät automatisch ausschaltet, wenn es nicht in Betrieb ist.

Die Funktion schaltet sich in folgenden Fällen ein:

- Wenn das Programm beendet ist.
- Nach 5 Minuten, wenn das Programm nicht gestartet wurde.

10. TIPPS UND HINWEISE

10.1 Allgemeines

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse im täglichen Gebrauch sicherzustellen. Sie tragen auch zum Umweltschutz bei.

- Das Spülen im Geschirrspüler, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, verbraucht in der Regel weniger Wasser und Energie als das Spülen von Hand
- Beladen Sie den Geschirrspüler mit der maximalen Füllmenge, um Wasser und Energie zu sparen. Ordnen Sie die Gegenstände in den Körben wie in der Bedienungsanleitung beschrieben ein und überladen Sie die Körbe nicht.
- Spülen Sie das Geschirr nicht von Hand vor. Dies erhöht den Wasser- und Energieverbrauch. Wählen Sie bei Bedarf ein Programm mit Vorspülphase.
- Entfernen Sie größere Speisereste von den Tellern und leeren Sie Tassen und Gläser, bevor Sie sie in das Gerät stellen.
- Weichen Sie Kochgeschirr mit eingebrannten Speiseresten vor dem Spülen im Gerät ein oder spülen Sie es ab.
- Achten Sie darauf, dass das Geschirr in den Körben sich weder berührt noch von anderem Geschirr verdeckt wird. Nur so erreicht das Spülwasser das ganze Geschirr.
- Sie können Geschirrspülreiniger, Klarspülmittel und Salz separat oder Kombi-Reinigungstabletten (z.B. „All-in-1“) verwenden. Beachten Sie die auf der Verpackung angegebenen Hinweise.
- Wählen Sie das Programm entsprechend der Beladung und dem Verschmutzungsgrad. **ECO** bietet den effizientesten Wasser- und Energieverbrauch.
- Zum Verhindern von Kalkablagerungen im Inneren des Geräts:
  – Füllen Sie den Salzbehälter bei Bedarf.
  – Verwenden Sie die empfohlene Menge an Reinigungs- und Klarspülmittel.
  – Prüfen Sie, ob die Einstellung des Wasserenthärters der Härte der Wasserversorgung entspricht.
  – Siehe Anleitungen im Kapitel **„Reinigung und Pflege“**.

10.2 Gebrauch von Salz, Klarspül- und Reinigungsmittel

- Verwenden Sie nur Salz, Klarspülmittel und Reinigungsmittel für Geschirrspüler. Andere Produkte können das Gerät beschädigen.
- Wir empfehlen in Bereichen mit hartem und sehr hartem Wasser Reinigungsmittel ohne Zusätze (Pulver, Gel oder Tabs ohne Zusätze), Klarspülmittel und Salz getrennt zu verwenden, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse zu erzielen.
- Geschirrspüler-Tabs lösen sich bei kurzen Programmen nicht vollständig auf. Wir empfehlen, die Tabletten nur mit langen Programmen zu verwenden, damit keine Reinigungsmittel-Rückstände auf dem Geschirr zurückbleiben.
- Verwenden Sie stets die richtige Reinigungsmittelmenge. Eine nicht ausreichende Dosierung des Reinigungsmittels kann zu unzureichenden Reinigungsergebnissen und Hartwasserfilmen oder Fleckenbildung auf den Gegenständen führen. Die Verwendung von zu viel Reinigungsmittel bei weichem oder enthärtetem Wasser führt zu Reinigungsmittelrückständen auf dem Geschirr. Stellen Sie die Reingungsmittelmenge entsprechend der Wasserhärte ein. Siehe hierzu die Angaben auf der Reinigungsmittelverpackung.
- Verwenden Sie stets die richtige Klarspülmittelmenge. Eine unzureichende Dosierung des

Klarspülmittels beeinträchtigt die Trocknungsergebnisse. Die Verwendung von zu viel Klarspülmittel führt zu bläulichen Schleiern auf den Gegenständen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Wasserenthärter auf die richtige Stufe eingestellt ist. Ist die Stufe zu hoch, führt die erhöhte Salzmenge im Wasser zu Rostspuren am Besteck.

10.3 Was tun, wenn Sie keine Multi-Reinigungstabletten mehr verwenden möchten

Vorgehensweise, um zurück zur separaten Verwendung von Reinigungsmittel, Salz und Klarspülmittel zu kehren:

1. Stellen Sie die höchste Wasserenthärterstufe ein.
2. Stellen Sie sicher, dass der Salzbehälter und der Klarspülmittel-Dosierer gefüllt sind.
3. Starten Sie das kürzeste Programm mit einer Spülphase. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel und beladen Sie die Körbe nicht.
4. Stellen Sie den Wasserenthärter nach Ablauf des Programms auf die Wasserhärte in Ihrer Region ein.
5. Stellen Sie die Menge des Klarspülmittels ein.

10.4 Beladen der Körbe

- Nutzen Sie immer den gesamten Platz der Körbe.
- Verwenden Sie das Gerät nur zum Spülen von spülmaschinenfesten Gegenständen.
- Spülen Sie im Gerät keine Gegenstände aus Holz, Horn, Aluminium, Zinn und Kupfer, da diese reißen, sich verziehen, verfärben oder Lochfraß bekommen könnten.
- Spülen Sie im Gerät keine Gegenstände, die Wasser aufnehmen können (Schwämme, Haushaltstücher).
- Legen Sie hohle Gegenstände (Tassen, Gläser und Pfannen) mit der Öffnung nach unten ein.
- Achten Sie darauf, dass Glaswaren sich nicht berühren.
- Legen Sie leichte Gegenstände in den oberen Korb. Achten Sie darauf, dass diese nicht verrutschen können.
- Legen Sie Besteck und kleine Gegenstände in die Besteckschublade.
- Setzen Sie den oberen Korb in die obere Position, um größere Gegenstände im unteren Korb unterbringen zu können.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Sprüharme frei bewegen können, bevor Sie ein Programm starten.

10.5 Vor dem Programmstart

Stellen Sie vor dem Start des gewählten Programms Folgendes sicher:

- Die Filter sind sauber und richtig eingesetzt.
- Die Verschlusskappe des Salzbehälters sitzt fest.
- Die Sprüharme sind nicht verstopft.
- Geschirrspülsalz und Klarspülmittel sind vorhanden (außer Sie verwenden Multi-Reinigungstabletten).
- Das Geschirr ist richtig in den Körben angeordnet.
- Das Programm ist geeignet für die Beladung und den Verschmutzungsgrad.
- Die richtige Geschirrspülmittelmenge wird verwendet.

10.6 Entladen der Körbe

1. Lassen Sie das Geschirr abkühlen, bevor Sie es aus dem Gerät nehmen. Heißes Geschirr ist stoßempfindlich.
2. Entladen Sie zuerst den Unter- und dann den Oberkorb.

Nach Abschluss des Programms kann sich noch Wasser an den Innenseiten des Geräts befinden.

11. REINIGUNG UND PFLEGE

WARNUNG!
Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.

Verschmutzte Siebe und verstopfte Sprüharme wirken sich negativ auf das Spülergebnis aus. Prüfen Sie diese Teile regelmäßig und reinigen Sie sie, falls nötig.

11.1 Reinigung der Innenseiten

- Reinigen Sie den Innenraum des Geräts mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernden Reinigungsschwämmchen, scharfen Gegenstände, starken Chemikalien, Schaber oder Lösungsmittel.
- Reinigen Sie die Tür, einschließlich der Gummidichtung, einmal pro Woche.
- Verwenden Sie mindestens alle zwei Monate ein Reinigungsmittel für Geschirrspüler, um die Leistungsfähigkeit des Geräts zu erhalten. Halten Sie sich sorgfältig an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.
- Verwenden Sie das automatische Reinigungsprogramm für optimale Reinigungsergebnisse.
- Wenn Sie regelmäßig Kurzprogramme verwenden, können diese zu Fett- und Kalkablagerungen im Gerät führen. Schalten Sie mindestens zweimal im Monat ein langes Programm ein, um die Ablagerungen zu verhindern.

11.2 Entfernen von Fremdkörpern

Überprüfen Sie die Siebe und die Wanne nach jedem Gebrauch des Geschirrspülers. Fremdkörper (z. B. Glasscherben, Kunststoffteilchen, Knochen oder Zahnstocher usw.) verringern die Reinigungsleistung und können Schäden an der Ablaufpumpe verursachen.

VORSICHT!
Können Sie die Fremdkörper nicht entfernen, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

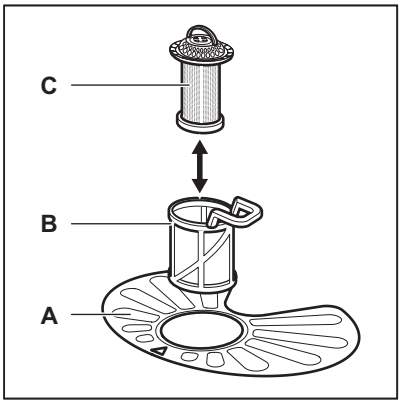
1. Bauen Sie das Siebsystem wie in diesem Kapitel beschrieben aus.
2. Entfernen Sie alle Fremdkörper manuell.
3. Bauen Sie das Siebsystem wie in diesem Kapitel beschrieben wieder ein.

11.3 Reinigen der Außenseiten

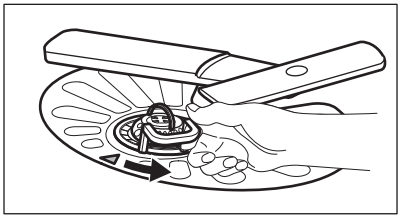
- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen oder Lösungsmittel.

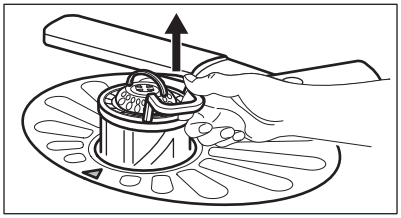
11.4 Reinigen der Siebe

Das Filtersystem besteht aus 3 Teilen.

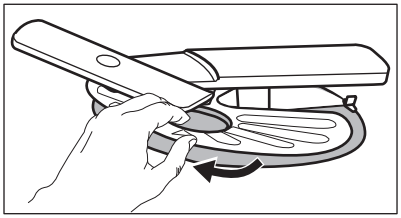


1. Drehen Sie den Filter (**B**) nach links und nehmen Sie ihn heraus.

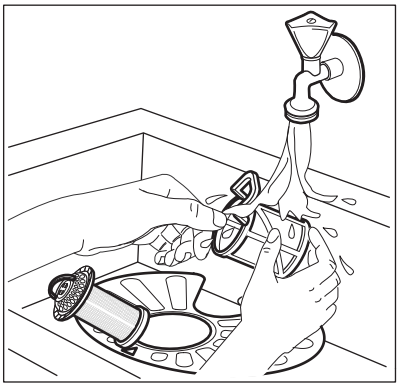




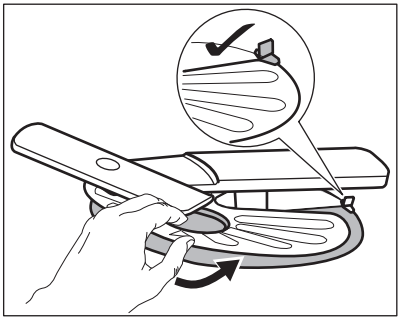
2. Nehmen Sie das Sieb (**C**) aus dem Sieb (**B**).
3. Entfernen Sie das flache Sieb (**A**).



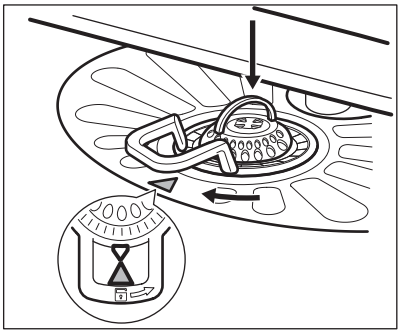
4. Reinigen Sie die Siebe.



5. Achten Sie darauf, dass sich keine Lebensmittelreste oder Verschmutzungen in oder um den Rand der Wanne befinden.
6. Setzen Sie das flache Sieb (**A**) wieder ein. Stellen Sie sicher, dass es korrekt unter den beiden Führungen eingesetzt wurde.



7. Bauen Sie die Siebe (**B**) und (**C**) wieder zusammen.
8. Setzen Sie das Sieb (**B**) in das flache Sieb (**A**) ein. Drehen Sie es nach rechts, bis es einrastet.



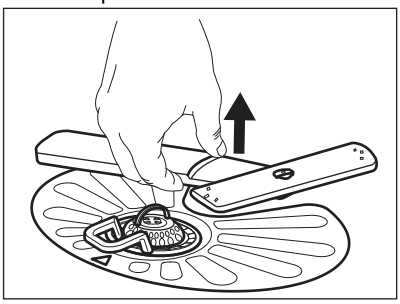
VORSICHT!
Eine falsche Anordnung der Siebe führt zu schlechten Spülergebnissen und kann das Gerät beschädigen.

11.5 Reinigung des unteren Sprüharms

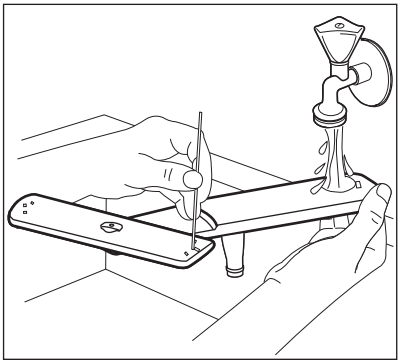
Wir empfehlen den unteren Sprüharm regelmäßig zu reinigen, um zu verhindern, dass Verunreinigungen die Löcher verstopfen.

Verstopfte Löcher können zu unbefriedigenden Spülergebnissen führen.

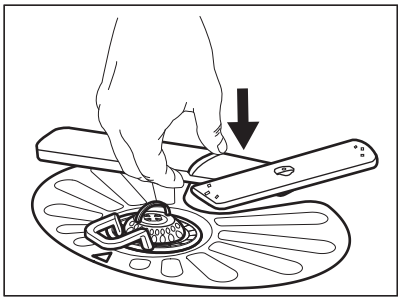
1. Ziehen Sie zum Entfernen des unteren Sprüharms des Oberkorbs den Sprüharm nach oben.



2. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser. Entfernen Sie Verunreinigungen aus den Öffnungen des Sprüharms mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einem Zahnstocher.



3. Drücken Sie den Sprüharm nach unten, um ihn wiedereinzusetzen.

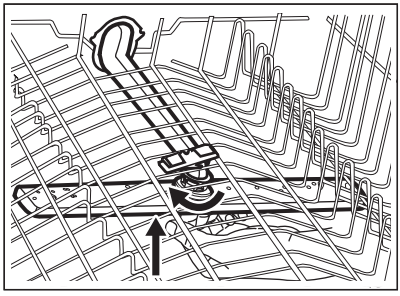


11.6 Reinigung des oberen Sprüharms

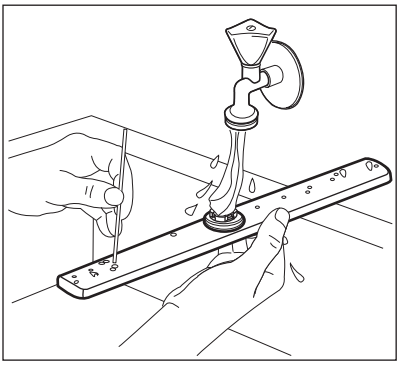
Wir empfehlen die regelmäßige Reinigung des oberer Sprüharms, um zu verhindern, dass Verunreinigungen die Löcher verstopfen.

Verstopfte Löcher können zu unbefriedigenden Spülergebnissen führen.

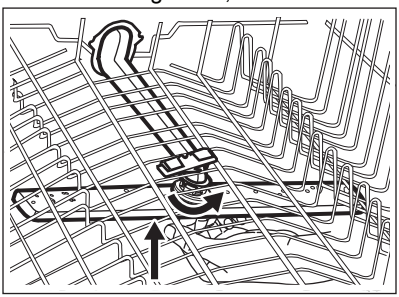
1. Ziehen Sie den Oberkorb heraus.
2. Drücken Sie den Sprüharm nach oben und drehen Sie ihn gleichzeitig im Uhrzeigersinn, um ihn vom Korb zu lösen.



3. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser. Entfernen Sie Verunreinigungen aus den Öffnungen des Sprüharms mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einem Zahnstocher.



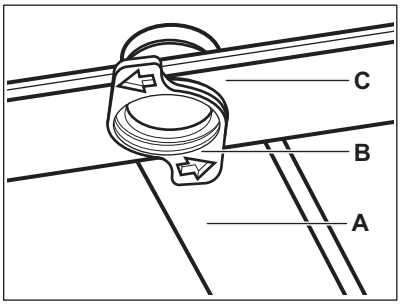
4. Drücken Sie zum Einsetzen des Sprüharms diesen nach oben und drehen Sie ihn gleichzeitig gegen den Uhrzeigersinn, bis er einrastet.



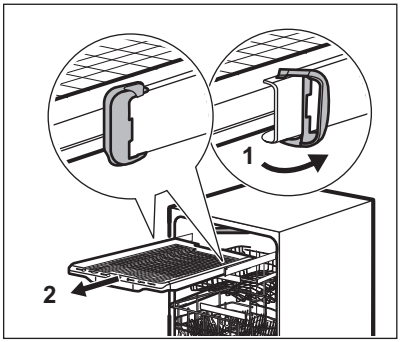
11.7 Reinigung des Deckensprüharms

Wir empfehlen, den Deckensprüharm regelmäßig zu reinigen, um zu verhindern, dass Verunreinigungen die Löcher verstopfen. Verstopfte Löcher können zu unbefriedigenden Spülergebnissen führen.

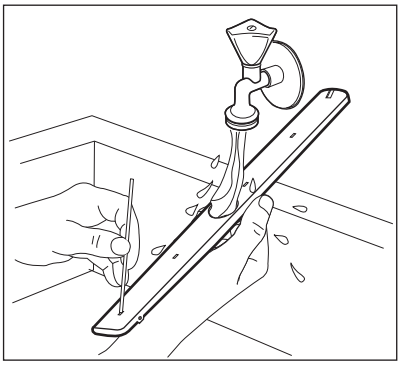
Der Deckensprüharm ist innen an der Oberseite des Geräts angebracht. Der Sprüharm (**C**) ist im Überleitungsrohr (**A**) mit dem Montageelement (**B**) montiert.



1. Lösen Sie die Anschläge auf den Seiten der Gleitschienen der Besteckschublade und ziehen Sie die Schublade heraus.



2. Stellen Sie den Oberkorb auf die niedrigste Höhe, um den Sprüharm leichter zu erreichen.
3. Um den Sprüharm (**C**) vom Überleitungsrohr (**A**) zu entfernen, drehen Sie das Montageelement (**B**) gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie den Sprüharm nach unten.
4. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser. Entfernen Sie Verunreinigungen aus den Öffnungen des Sprüharms mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einem Zahnstocher. Lassen Sie Wasser durch die Austrittsöffnungen laufen, um Verschmutzungen aus dem Inneren zu entfernen.



5. Setzen Sie zum wieder Einsetzen des Sprüharms (**C**) das Montageelement (**B**) in den Sprüharm ein und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um ihn am Überleitungsrohr (**A**) zu befestigen. Achten Sie darauf, dass das Montageelement einrastet.
6. Setzen Sie die Besteckschublade auf die Gleitschienen und arretieren Sie die Anschläge.

12. PROBLEMBEHEBUNG

WARNUNG!
Eine unsachgemäße Reparatur des Geräts kann eine Gefahr für die Sicherheit des Benutzers darstellen. Reparaturen dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.

Die meisten Störungen, die auftreten, können behoben werden, ohne dass der autorisierte Kundendienst gerufen werden muss.

Informationen zu möglichen Störungen finden Sie in der nachfolgenden Tabelle.

Bei einigen Störungen wird im Display ein Alarmcode angezeigt.

Problem- und Alarmcode	Mögliche Ursache und Lösung
Sie können das Gerät nicht aktivieren.	• Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker mit der Netzsteckdose verbunden ist. • Stellen Sie sicher, dass keine beschädigte Sicherung im Sicherungskasten ist.
Das Programm startet nicht.	• Stellen Sie sicher, dass die Gerätetür geschlossen ist. • Drücken Sie die Start-Taste. • Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, dann brechen Sie die Zeitvorwahl ab oder warten Sie auf das Ende des Countdowns. • Das Gerät regeneriert das Granulat im Wasserenthärter. Die Dauer dieses Vorgangs beträgt ca. 5 Minuten.

Problem- und Alarmcode	Mögliche Ursache und Lösung
Das Gerät füllt sich nicht mit Wasser. Im Display wird **i10** oder **i11** angezeigt.	• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn offen ist. • Stellen Sie sicher, dass der Druck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Wasserbehörde. • Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Filter im Zulaufschlauch nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist.
Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab. Auf dem Display wird **i20** angezeigt.	• Stellen Sie sicher, dass der Siphon nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass das interne Siebsystem nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist.
Das Aqua-Control-System ist eingeschaltet. Auf dem Display wird **i30** angezeigt.	• Schließen Sie den Wasserhahn. • Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ordnungsgemäß installiert ist. • Achten Sie darauf, die Körbe wie in der Bedienungsanleitung beschrieben zu beladen.
Fehlfunktion des Sensors zur Erkennung des Wasserstands. Auf dem Display wird **i41** - **i44** angezeigt.	• Vergewissern Sie sich, dass die Filter sauber sind. • Schalten Sie das Gerät aus und ein.
Fehlfunktion der Spül- oder Ablaufpumpe. Im Display wird **i51** - **i59** oder **i5A** - **i5F** angezeigt.	• Schalten Sie das Gerät aus und ein.
Die Temperatur des Wassers im Gerät ist zu hoch oder es liegt eine Fehlfunktion des Temperatursensors vor. Im Display wird **i61** oder **i69** angezeigt.	• Vergewissern Sie sich, dass die Temperatur des einlaufenden Wassers 60 °C nicht überschreitet. • Schalten Sie das Gerät aus und ein.
Technische Fehlfunktion des Geräts. Im Display wird **iC0** oder **iC3** angezeigt.	• Schalten Sie das Gerät aus und ein.
Der Wasserstand im Gerät ist zu hoch. Auf dem Display wird **iF1** angezeigt.	• Schalten Sie das Gerät aus und ein. • Vergewissern Sie sich, dass die Filter sauber sind. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch in der richtigen Höhe über dem Boden installiert ist. Siehe Montageanleitung.

Problem- und Alarmcode	Mögliche Ursache und Lösung
Das Gerät stoppt und startet während des Betriebs mehrmals.	• Das ist normal. So werden optimale Reinigungsergebnisse erzielt und Strom gespart.
Das Programm dauert zu lange.	• Wenn die Zeitvorwahloption eingestellt ist, dann brechen Sie die Zeitvorwahl ab oder warten Sie auf das Ende des Countdowns. • Das Einschalten von Optionen verlängert die Programmdauer.
Die angezeigte Programmdauer unterscheidet sich von der Dauer in der Tabelle für Verbrauchswerte.	• Der Druck und die Temperatur des Wassers, die Schwankungen in der Stromversorgung, die ausgewählten Optionen, die Geschirrmenge und der Verschmutzungsgrad können die Programmdauer verändern.
Die Restlaufzeit im Display wird erhöht und springt fast bis zum Ende der Programmdauer.	• Dies ist kein Defekt. Das Gerät arbeitet ordnungsgemäß.
Aus der Gerätetür tritt ein wenig Wasser aus.	• Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden). • Die Gerätetür sitzt nicht mittig auf der Wanne. Stellen Sie den hinteren Fuß ein (sofern vorhanden).
Die Gerätetür lässt sich nur schwer schließen.	• Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden). • Teile des Geschirrs ragen aus den Körben heraus.
Die Gerätetür öffnet sich während des Spülgangs.	• Die AirDry Funktion ist eingeschaltet. Sie können diese Funktion ausschalten. Siehe **„Einstellungen“**.
Klappernde oder schlagende Geräusche aus dem Geräteinneren.	• Das Geschirr ist nicht richtig in den Körben eingeordnet. Siehe Broschüre zum Beladen der Körbe. • Achten Sie darauf, dass sich die Sprüharme frei drehen können.
Das Gerät löst den Schutzschalter aus.	• Die Stromstärke reicht nicht aus, um alle eingeschalteten Geräte gleichzeitig zu versorgen. Überprüfen Sie die Stromstärke und die Kapazität des Zählers oder schalten Sie eines der Geräte aus. • Interner elektrischer Fehler des Geräts. Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

Siehe **„Vor der ersten Inbetriebnahme“**, **„Täglicher Gebrauch“** oder **„Tipps und Hinweise“** bezüglich anderer möglicher Ursachen.

Wenn Sie das Gerät überprüft haben, dann schalten Sie es aus und ein. Wenn das Problem erneut auftritt, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

Für Alarmcodes, die nicht in der Tabelle beschrieben sind, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

WARNUNG!
Wir empfehlen, das Gerät erst wieder zu benutzen, wenn der Fehler vollständig behoben wurde. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und stecken Sie ihn erst wieder ein, wenn Sie sicher sind, dass das Gerät korrekt funktioniert.

12.1 Die Geschirrspül- und Trocknungsergebnisse sind nicht zufriedenstellend

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Schlechte Spülergebnisse.	• Siehe **„Täglicher Gebrauch“**, **„Tipps und Hinweise“** sowie die Broschüre zum Beladen der Körbe. • Nutzen Sie intensivere Spülprogramme. • Schalten Sie die Option ExtraPower ein, um das Spülergebnis des gewählten Programms zu verbessern. • Reinigen Sie die Austrittsdüsen der Sprüharme und den Filter. Siehe **„Reinigung und Pflege“**.
Schlechte Trocknungsergebnisse.	• Das Geschirr stand zu lange im geschlossenen Gerät. Schalten Sie die Funktion AirDry ein, damit die Tür automatisch geöffnet und die Trocknungsleistung verbessert wird. • Es ist kein Klarspülmittel vorhanden oder die Klarspülmittelmenge ist nicht ausreichend. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer oder stellen Sie ihn auf eine höhere Stufe. • Die Qualität des Klarspülmittels kann die Ursache sein. • Verwenden Sie stets Klarspülmittel, auch mit Multi-Reinigungstabletten. • Kunststoffteile müssen eventuell mit einem Handtuch getrocknet werden. • Das Programm enthält keine Trocknungsphase. Siehe **„Programmübersicht“**.
Weißliche Streifen oder blau schimmernder Belag auf Gläsern und Geschirr.	• Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist zu hoch. Stellen Sie eine geringere Klarspülerstufe ein. • Die Menge an Reinigungsmittel ist zu hoch.
Gläser und Geschirr weisen durch trockene Wassertropfen verursachte Flecken auf.	• Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist nicht ausreichend. Stellen Sie eine höhere Klarspülerstufe ein. • Die Qualität des Klarspülmittels kann die Ursache sein.
Der Geräteinnenraum ist nass.	• Dies ist kein Defekt des Geräts. Feuchtigkeit kondensiert an den Wänden des Geräts.

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Ungewöhnliche Schaumbildung während des Spülgangs.	• Verwenden Sie nur Reinigungsmittel für Geschirrspüler. • Verwenden Sie ein Reinigungsmittel eines anderen Herstellers. • Spülen Sie Geschirr nicht unter fließendem Wasser vor.
Rostspuren am Besteck.	• Es befindet sich zu viel Salz im Spülwasser. Siehe **„Wasserenthärter“**. • Besteck aus Silber- und Edelstahl wurden zusammen in das entsprechende Fach gelegt. Ordnen Sie Silber- und Edelstahlteile nicht zusammen ein.
Am Ende des Programms befinden sich Reste von Reinigungsmitteln im Behälter.	• Der Reinigungsmittel-Tab blieb im Behälter stecken und wurde daher nicht vollständig im Wasser aufgelöst. • Das Spülmittel kann nicht mit Wasser aus dem Behälter entfernt werden. Achten Sie darauf, dass die Sprüharme nicht blockiert oder verstopft sind. • Achten Sie darauf, dass das Geschirr in den Körben den Deckel des Spülmittelbehälters nicht blockiert, so dass er sich öffnen lässt.
Gerüche im Gerät.	• Siehe **„Reinigen des Geräteinnenraums“**. • Starten Sie das Programm mit einem Entkalker oder Reinigungsmittel für Geschirrspüler.
Kalkablagerungen auf dem Geschirr, im Innenraum und auf der Türinnenseite.	• Es befindet sich zu wenig Salz im Behälter. Prüfen Sie die Nachfüllanzeige. • Die Verschlusskappe des Salzbehälters ist lose. • Ihr Leitungswasser ist hart. Siehe **„Wasserenthärter“**. • Verwenden Sie Salz und schalten Sie die Regenerierung des Wasserenthärters ein, selbst wenn Sie Multi-Reinigungstabs verwenden. Siehe **„Wasserenthärter“**. • Starten Sie das Programm mit einem Entkalker für Geschirrspüler. • Wenn Kalkablagerungen bestehen, reinigen Sie das Gerät mit den geeigneten Reinigungsmitteln. • Probieren Sie ein anderes Reinigungsmittel aus. • Wenden Sie sich an den Reinigungsmittelhersteller.
Das Geschirr ist glanzlos, verfärbt sich oder ist angeschlagen.	• Stellen Sie sicher, dass nur spülmaschinenfeste Teile im Gerät gespült werden. • Laden und entladen Sie den Korb vorsichtig. Siehe Broschüre zum Beladen der Körbe. • Legen Sie empfindliche Gegenstände in den oberen Korb. • Schalten Sie die Option GlassCare ein, um sicherzustellen, dass Gläser und empfindliches Geschirr schonend gespült werden.

Siehe **„Vor der ersten Inbetriebnahme“**, **„Täglicher Gebrauch“** oder **„Tipps und Hinweise“** bezüglich anderer möglicher Ursachen.

13. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite/Höhe/Tiefe (mm)	598 / 850 / 603
Elektrischer Anschluss 1)	Spannung (V)	220 - 240
	Frequenz (Hz)	50
Druck der Wasserversorgung	bar (Mindest- und Höchstwert)	0.5 - 10
	MPa (Mindest- und Höchstwert)	0.05 - 1.0
Wasserzufuhr	Kaltes Wasser oder heißes Wasser 2)	max. 60 °C
Fassungsvermögen	Einstellungen vornehmen	14

1) Weitere Werte finden Sie auf dem Typenschild.

2) Wenn das heiße Wasser von einer alternativen Energiequelle (z. B. Solaranlage) kommt, dann verwenden Sie die Warmwasserversorgung, um den Energieverbrauch zu reduzieren.

13.1 Link zur EU EPREL-Datenbank

Der QR-Code auf der Energieplakette des Geräts bietet einen Web-Link zur Registrierung des Geräts in der EU EPREL-Datenbank. Bewahren Sie daher die Energieplakette als Referenz zusammen mit dieser Bedienungsanleitung und allen anderen Unterlagen, die mit dem Gerät geliefert wurden, auf.

Informationen bezüglich der Geräteleistung finden Sie in der EU EPREL-Datenbank mit Hilfe des Links https://eprel.ec.europa.eu sowie mit dem Modellnamen und der Produktnummer, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden. Siehe Kapitel „Gerätebeschreibung“.

Weitere Einzelheiten zur Energieplakette finden Sie auf www.theenergylabel.eu.

14. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG

Ihre Pflichten als Endnutzer

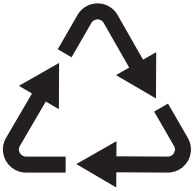


Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zurückgenommen werden, es darf also nicht in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z. B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreiber (siehe zu deren Rücknahmepflichten unten) abgegeben werden. Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und

Verbrauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts.

Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Altakkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verantwortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

Hinweise zum Recycling



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Hausmüll sondern über die bereitgestellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden örtlichen Sammelsysteme.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz auch elektrische und elektronische Geräte.

Rücknahmepflichten der Vertreiber in Deutschland

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder sonst geschäftlich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Geräts ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Vertreiber müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (kleine Elektrogeräte), im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden.

Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Vertreiber Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamtlager- und -versandflächen für Lebensmittel vorhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen entsprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärmeüberträger (z. B. Kühlschrank), Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten, und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

Rücknahmepflichten von Vertreibern und andere Möglichkeiten der Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten in der Region Wallonien

Vertreiber, die Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, sind verpflichtet, bei der Lieferung von Neugeräten Altgeräte desselben Typs, die im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie die Neugeräte erfüllen, kostenlos vom Endverbraucher zurückzunehmen. Dies gilt auch bei der Lieferung von neuen Elektro- und Elektronikgeräten oder beim Fernabsatz.

Darüber hinaus ist jeder, der Elektro- und Elektronikgeräte auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² verkauft, verpflichtet, Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (Elektrokleingeräte), im Ladengeschäft oder in unmittelbarer Nähe kostenlos zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht vom Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes abhängig gemacht werden.

Die Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten kann auch auf Containerplätzen oder zugelassenen Recyclinghöfen erfolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung.

INDICE

1. INFORMAZIONI DI SICUREZZA....34
2. ISTRUZIONI DI SICUREZZA....36
3. DESCRIZIONE DEL PRODOTTO....38
4. PANNELLO DEI COMANDI....39
5. PROGRAMMI....40
6. OPZIONI....42
7. IMPOSTAZIONI....43
8. PRIMA DI UTILIZZARE L'ELETTRODOMESTICO....46
9. USO QUOTIDIANO....48
10. CONSIGLI E SUGGERIMENTI UTILI....50
11. PULIZIA E CURA....52
12. RISOLUZIONE DEI PROBLEMI....55
13. INFORMAZIONI TECNICHE....60
14. CONSIDERAZIONI SULL'AMBIENTE....61

PER RISULTATI PERFETTI

Grazie per aver scelto di acquistare questo prodotto AEG. Lo abbiamo creato per fornirvi prestazioni impeccabili per molti anni, grazie a tecnologie innovative che vi semplificheranno la vita - funzioni che non troverete sulle normali apparecchiature. Vi invitiamo di dedicare qualche minuto alla lettura per sapere come trarre il massimo dal vostro elettrodomestico.
Visitate il nostro sito web per:

Ricevere consigli, scaricare i nostri opuscoli, eliminare eventuali anomalie, ottenere informazioni sull'assistenza e la riparazione:
www.aeg.com/support

Per registrare il vostro prodotto e ricevere un servizio migliore:
www.registeraeg.com

Acquistare accessori, materiali di consumo e ricambi originali per la vostra apparecchiatura:
www.aeg.com/shop

ASSISTENZA CLIENTI E ASSISTENZA TECNICA

Consigliamo sempre l'impiego di ricambi originali.
Quando si contatta il nostro Centro di Assistenza Autorizzato, accertarsi di avere a disposizione i dati seguenti: Modello, numero dell'apparecchio (PNC), numero di serie.
Le informazioni sono riportate sulla targhetta identificativa.

⚠ Avvertenza/Attenzione - Importanti Informazioni per la sicurezza

ⓘ Informazioni generali e suggerimenti

Informazioni ambientali

Con riserva di modifiche.

1. ⚠ INFORMAZIONI DI SICUREZZA

Leggere attentamente le istruzioni fornite prima di installare e utilizzare l'apparecchiatura. I produttori non sono responsabili di eventuali lesioni o danni derivanti da un'installazione o un uso scorretti. Conservare sempre le istruzioni in un luogo sicuro e accessibile per poterle consultare in futuro.

1.1 Sicurezza dei bambini e delle persone vulnerabili

- Quest'apparecchiatura può essere usata da bambini a partire da 8 anni di età e da adulti con capacità fisiche, sensoriali o mentali limitate o con scarsa esperienza e conoscenza sull'uso dell'apparecchiatura, solamente se sorvegliati o se istruiti relativamente all'utilizzo in sicurezza dell'apparecchiatura e se hanno compreso i rischi coinvolti.
- I bambini tra i 3 e gli 8 anni e le persone con disabilità diffuse e complesse vanno tenuti lontani dall'apparecchiatura, a meno che non vi sia una supervisione continua.
- Tenere i bambini al di sotto dei 3 anni lontani dall'apparecchiatura, a meno che non vi sia una supervisione continua.
- Controllare che i bambini non giochino con l'apparecchiatura.
- Tenere i detersivi lontani dalla portata dei bambini.
- Tenere i bambini e gli animali domestici lontani dall'apparecchiatura quando la porta è aperta.
- I bambini non devono eseguire interventi di pulizia e manutenzione sull'elettrodomestico senza essere supervisionati.

1.2 Avvertenze di sicurezza generali

- Quest'apparecchiatura è destinata esclusivamente alla pulizia di pentole e stoviglie di tipo domestico.

- Quest’apparecchiatura è progettata per un uso domestico singolo in un ambiente interno.
- Quest’apparecchiatura può essere utilizzata in uffici, camere d'albergo, camere di bed & breakfast, alloggi in agriturismi e altre sistemazioni simili in cui tale utilizzo non superi i livelli di utilizzo domestico (medi).
- Non modificare le specifiche tecniche dell'apparecchiatura.
- La pressione di esercizio dell'acqua (minima e massima) deve essere compresa tra 0.5 (0.05) / 10 (1.0) bar (MPa)
- Rispettare il numero massimo di 14 coperti.
- Se il cavo di alimentazione è danneggiato, deve essere sostituito dal produttore, da un tecnico autorizzato o da una persona qualificata per evitare situazioni di pericolo.
- AVVERTENZA: Coltelli e altri utensili appuntiti devono essere caricati nel cestello con le rispettive punte rivolte verso il basso o collocati in posizione orizzontale.
- Non lasciare l'apparecchiatura con la porta aperta senza sorveglianza per evitare che qualcuno inciampi e cada.
- Prima di eseguire qualunque intervento di manutenzione, spegnere l'apparecchiatura ed estrarre la spina dalla presa dell’alimentazione di rete.
- Non usare getti d’acqua ad alta pressione e/o vapore per pulire l'apparecchiatura.
- Qualora l'apparecchiatura disponga di aperture di ventilazione nella base, queste non vanno coperte da oggetti quali ad esempio un tappeto.
- L'apparecchiatura deve essere collegata correttamente all'impianto idrico con i nuovi tubi forniti. I vecchi tubi non devono essere riutilizzati.

2. ISTRUZIONI DI SICUREZZA

2.1 Installazione

AVVERTENZA!
L'installazione dell'apparecchiatura deve essere eseguita da personale qualificato.

- Rimuovere tutti i materiali di imballaggio.
- Non installare o utilizzare l'apparecchiatura se è danneggiata.
- Attenersi alle istruzioni fornite insieme all'apparecchiatura.
- Prestare sempre attenzione in fase di spostamento dell'apparecchiatura, dato che è pesante. Usare sempre i guanti di sicurezza e le calzature adeguate.
- Non collocare o usare l'apparecchiatura in un luogo in cui la temperatura possa scendere al di sotto di 0 °C.
- Installare l'apparecchiatura in un luogo sicuro e idoneo che soddisfi i requisiti di installazione.

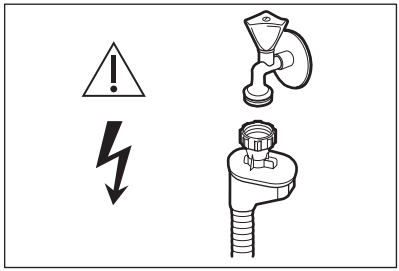
2.2 Collegamento elettrico

AVVERTENZA!
Rischio di incendio e scossa elettrica.

- Avvertenza: quest'apparecchiatura è progettata per essere installata/ connessa a un collegamento di messa a terra dell'edificio.
- Verificare che i parametri sulla targhetta siano compatibili con le indicazioni elettriche dell'alimentazione.
- Utilizzare sempre una presa elettrica con contatto di protezione correttamente installata.
- Non utilizzare prese multiple e prolunghe.
- Accertarsi di non danneggiare la spina e il cavo. Qualora il cavo elettrico debba essere sostituito, l'intervento dovrà essere effettuato dal nostro Centro di Assistenza autorizzato.
- Inserire la spina di alimentazione nella presa solo al termine dell'installazione. Verificare che la spina di alimentazione rimanga accessibile dopo l'installazione.
- Non tirare il cavo di alimentazione per scollegare l'apparecchiatura. Tirare sempre dalla spina.
- L'apparecchiatura è dotata di una presa 13 A. Se si rendesse necessario cambiare il fusibile della spina di alimentazione, utilizzarne uno da 13 A ASTA (BS 1362) (solo Regno Unito e Irlanda).

2.3 Collegamento dell'acqua

- Non danneggiare i tubi dell'acqua.
- Prima di eseguire il collegamento a tubi nuovi, tubi non usati a lungo, dove sono stati eseguiti interventi di riparazione o sono stati inseriti dispositivi nuovi (misuratori dell'acqua, ecc.), lasciar scorrere l'acqua fino a che non sarà trasparente e limpida.
- Verificare che non vi siano perdite visibili durante e dopo il primo uso dell'apparecchiatura.
- Il tubo di carico dell'acqua dispone di una valvola di sicurezza e una guaina con un cavo elettrico interno.



AVVERTENZA!
Tensione pericolosa.

- Se il tubo di carico è danneggiato, chiudere immediatamente il rubinetto e scollegare la spina dalla presa elettrica. Contattare il Centro di Assistenza autorizzato per sostituire il tubo di carico dell'acqua.

2.4 Utilizzo:

- Non appoggiare o tenere liquidi o materiali infiammabili, né oggetti facilmente infiammabili sull'apparecchiatura, al suo interno o nelle immediate vicinanze.
- I detersivi per lavastoviglie sono pericolosi. Attenersi alle istruzioni di sicurezza riportate sulla confezione del detersivo.
- Non bere e giocare con l'acqua all'interno dell'apparecchiatura.
- Non rimuovere i piatti dall'apparecchiatura fino al completamento del programma. Potrebbe rimanere del detergente sui piatti.
- Non poggiare oggetti o applicare pressione sulla porta aperta dell'apparecchiatura.
- L'apparecchiatura può rilasciare vapore caldo se si apre la porta durante il programma.

2.5 Assistenza

- Per far riparare l'apparecchiatura, rivolgersi a un Centro di Assistenza Autorizzato. Utilizzare solo ricambi originali.
- Tenere presente che la riparazione autonoma o non professionale possono avere conseguenze sulla sicurezza e potrebbero invalidare la garanzia.
- I pezzi di ricambio seguenti saranno disponibili per 7 anni dopo l'interruzione della produzione del modello: motore, pompa di circolazione e di scarico, riscaldatori ed elementi riscaldanti, comprese pompe di calore, tubazioni e relative attrezzature, compresi tubi flessibili, valvole, filtri e acquastop, parti strutturali e interne relative ai gruppi porta, circuiti stampati, display elettronici, pressostati, termostati e sensori, software e firmware compreso il software di reset. Si prega di notare che alcuni di questi pezzi di ricambio sono disponibili solo per i riparatori professionisti e che non tutti i pezzi di ricambio sono rilevanti per tutti i modelli.
- I pezzi di ricambio seguenti saranno disponibili per 10 anni dopo l'interruzione della produzione del modello: cerniere e guarnizioni delle porte, altre guarnizioni, mulinelli, filtri di scarico, rastrelliere interne e periferiche in plastica come cestelli e coperchi.
- Per quanto riguarda la lampada o le lampade all'interno di questo prodotto e le lampade di ricambio vendute separatamente: Queste lampade sono destinate a resistere a condizioni fisiche estreme negli elettrodomestici, come temperatura, vibrazioni, umidità, o sono destinate a segnalare informazioni sullo stato operativo dell'apparecchio. Non sono destinate ad essere utilizzate in altre applicazioni e non sono adatte per l'illuminazione di ambienti domestici.

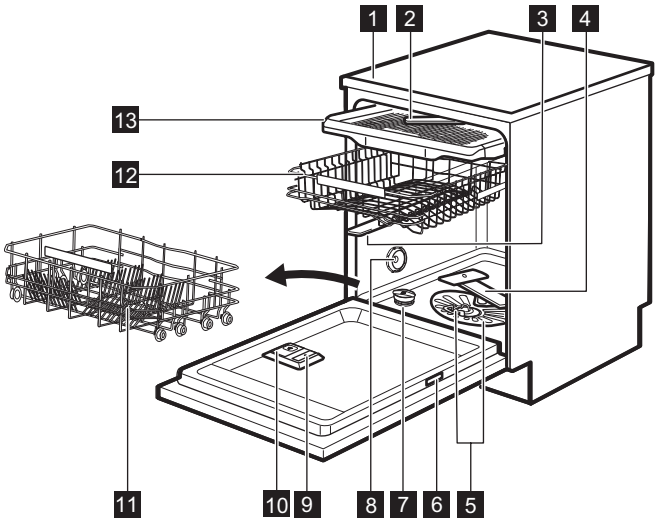
2.6 Smaltimento



AVVERTENZA!
Rischio di lesioni o soffocamento.

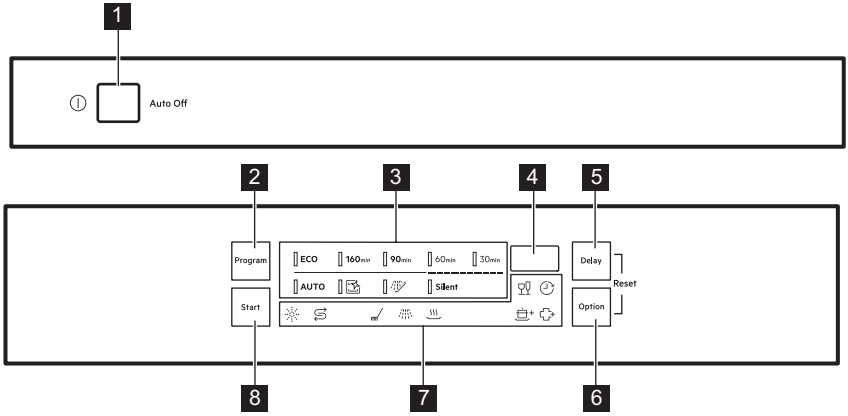
- Staccare la spina dall'alimentazione elettrica.
- Tagliare il cavo di rete e smaltirlo.
- Rimuovere il blocco porta per evitare che bambini e animali domestici rimangano chiusi all'interno dell'apparecchiatura.

3. DESCRIZIONE DEL PRODOTTO



1 Piano di lavoro
2 Mulinello a soffitto
3 Mulinello superiore
4 Mulinello inferiore
5 Filtri
6 Targhetta identificativa
7 Contenitore del sale
8 Ventilazione dell'aria
9 Contenitore del brillantante
10 Erogatore del detersivo
11 Cestello inferiore
12 Cestello superiore
13 Cassetto portaposate

4. PANNELLO DEI COMANDI



1 Tasto On/Off
2 **Program** pulsante touch
3 Spie del programma
4 Display
5 **Delay** pulsante touch
6 **Option** pulsante touch
7 Spie
8 **Start** pulsante touch

4.1 Spie

Spia	Descrizione
	Spia del sale. La spia è accesa quando è necessario ricaricare il contenitore del sale. La spia è sempre spenta durante l'esecuzione del programma.
	Spia brillantante. La spia è accesa quando è necessario ricaricare il contenitore del brillantante. La spia è sempre spenta durante l'esecuzione del programma.
	Spia fase di lavaggio. Si accende quando è in corso la fase di lavaggio.
	Spia fase di risciacquo. Si accende quando è in corso la fase di risciacquo.
	Indicatore Fase di asciugatura. Si accende quando si seleziona un programma con la fase di asciugatura. Lampeggia quando è in corso la fase di asciugatura.
	Spia della partenza posticipata. Si accende quando si imposta la partenza ritardata.

Spia	Descrizione
	Indicatore GlassCare.
	Indicatore ExtraPower.
	Indicatore ExtraHygiene.

5. PROGRAMMI

L'ordine dei programmi nella tabella potrebbe non riflettere la loro sequenza sul pannello di controllo.

Programma	Carico lavastoviglie	Grado di sporco	Fasi del programma	Opzioni
ECO 1)	Stoviglie, posate, pentole, padelle	Normale, leggermente essiccato	• Prelavaggio • Lavaggio a 50 °C • Risciacquo intermedio • Risciacquo finale a 55 °C • Asciugatura • AirDry 2)	• ExtraPower • GlassCare • ExtraHygiene
160min	Stoviglie, posate, pentole, padelle	Da normale a molto sporco, essiccato	• Prelavaggio • Lavaggio a 60 °C • Risciacquo intermedio • Risciacquo finale a 60 °C • Asciugatura • AirDry 2)	• ExtraPower • GlassCare • ExtraHygiene
90min	Stoviglie, posate, pentole, padelle	Normale, leggermente essiccato	• Lavaggio a 60 °C • Risciacquo intermedio • Risciacquo finale a 55 °C • Asciugatura • AirDry 2)	• ExtraPower • GlassCare • ExtraHygiene
60min	Stoviglie, posate	Recente, leggermente essiccato	• Lavaggio a 60 °C • Risciacquo intermedio • Risciacquo finale a 50 °C • AirDry 2)	• ExtraPower • GlassCare • ExtraHygiene

Programma	Carico lavastoviglie	Grado di sporco	Fasi del programma	Opzioni
30min	Stoviglie, posate	Fresco	• Lavaggio a 50 °C • Risciacquo intermedio • Risciacquo finale a 45 °C • AirDry 2)	• ExtraPower • GlassCare • ExtraHygiene
AUTO 3)	Stoviglie, posate, pentole, padelle	Tutte	• Prelavaggio • Lavaggio a 50 - 60 °C • Risciacquo intermedio • Risciacquo finale a 60 °C • Asciugatura • AirDry 2)	
4)	Nessuno	Pulizia dell'interno dell'apparecchiatura	• Pulizia a 70 °C • Risciacquo intermedio • Risciacquo finale • AirDry 2)	
5)	Tutte	Tutte	• Prelavaggio	
Silent 6)	Stoviglie, posate	Sporco normale	• Prelavaggio • Lavaggio a 60 °C • Risciacquo intermedio • Risciacquo finale a 50 °C • Asciugatura • AirDry 2)	

1) Questo programma offre l'utilizzo più efficiente di acqua ed elettricità per lavare stoviglie e posate con grado di sporco normale. Questo è il programma standard per gli istituti di prova. Questo programma è utilizzato per valutare la conformità al regolamento della Commissione sulla progettazione ecocompatibile (UE) 2019/2022.

2) Apertura automatica della porta durante la fase di asciugatura. Fare riferimento a "Impostazioni".

3) L'apparecchiatura rileva il grado di sporco e la quantità di stoviglie presenti nei cestelli. Regola automaticamente la temperatura e la quantità dell'acqua, il consumo di elettricità e la durata del programma.

4) Questo programma è stato progettato per pulire l'interno dell'apparecchiatura in modo efficace ed efficiente al tempo stesso. Elimina la formazione di calcare e grassi. Il programma dovrebbe essere eseguito almeno una volta ogni 2 mesi con un disincrostante o un prodotto detergente progettato per le lavastoviglie e in assenza di carico.

5) Con questo programma sarà possibile risciacquare i residui di cibo dai piatti ed evitare la formazione di cattivi odori all'interno dell'apparecchiatura stessa. Non utilizzare il detersivo con questo programma.

6) Questo è il programma più silenzioso. La pompa di lavaggio funziona a bassissima velocità per ridurre il rumore generato dall'apparecchiatura. Data la bassa velocità, il programma viene allungato.

5.1 Valori di consumo

Programma 1)2)	Acqua (l)	Energia (kWh)	Durata (min)
ECO	11.0	0.746	240
160min	11.9	1.210	160
90min	11.9	1.110	90
60min	11.8	0.970	60
30min	11.0	0.620	30
AUTO	12.1	1.220	170
	10.6	0.710	60
	5.0	0.010	15
Silent	11.9	0.980	256

1) I valori possono variare a seconda della pressione e della temperatura dell'acqua, delle variazioni dell'alimentazione elettrica, delle opzioni selezionate, della quantità di stoviglie e del grado di sporco.

2) I valori per i programmi diversi da ECO sono solo indicativi.

5.2 Informazioni per gli istituti di test

Per ricevere le informazioni necessarie per condurre i test prestazionali (ad es. in base a EN60436), inviare un'e-mail a:

info.test@dishwasher-production.com

Nella vostra richiesta, includere il codice prodotto (PNC) dalla targhetta dei dati.

Per altre domande relative alla lavastoviglie, consultare il manuale fornito in dotazione con l'apparecchiatura.

6. OPZIONI

Le opzioni desiderate devono essere attivate ogni volta prima dell'avvio di un programma.
Non è possibile attivare o disattivare le opzioni durante l'esecuzione di un programma.

Il pulsante delle opzioni si sposta fra le opzioni disponibili e le combinazioni possibili.

Non tutte le opzioni sono compatibili tra loro. Se vengono selezionate opzioni non compatibili, l'apparecchiatura ne disattiva automaticamente una o diverse. Solo le spie delle opzioni ancora attive rimangono accese.

Se un'opzione non è prevista con il programma selezionato, la spia corrispondente non compare o lampeggia velocemente per alcuni secondi, quindi si spegne.

L'attivazione delle opzioni può influire sul consumo di acqua ed energia oltre che sulla durata del programma.

6.1 GlassCare

Questa opzione evita che carichi delicati, in particolare le stoviglie in vetro, subiscano danni. Evita brusche variazioni della temperatura di lavaggio del programma selezionato e riduce la temperatura a 45 °C.

Come attivare GlassCare

Premere **Option** fino a che non si accende la spia .
Il display indica la durata aggiornata del programma.

6.2 ExtraPower

Questa opzione migliora i risultati di lavaggio del programma selezionato. Aumenta la temperatura e la durata del lavaggio.

Come attivare ExtraPower

Premere **Option** finché la spia non è accesa.
Il display indica la durata aggiornata del programma.

6.3 ExtraHygiene

Questa opzione offre migliori risultati a livello di pulizia con una temperatura tra 65 e 70 °C per almeno 10 minuti durante la fase di risciacquo.

Come attivare ExtraHygiene

Premere **Option** finché la spia non si accende.
Il display indica la durata aggiornata del programma.

7. IMPOSTAZIONI

7.1 Modalità di selezione programma e modalità utente

Quando l'apparecchiatura si trova in modalità di selezione programma, è possibile impostare un programma ed accedere alla modalità utente.

Impostazioni disponibili nella modalità utente:
- Il livello del decalcificatore dell'acqua in base alla durezza dell'acqua.
- Il livello di brillantante in base al dosaggio richiesto.
- Attivazione o disattivazione di AirDry.

Dato che l'apparecchiatura archivia le impostazioni salvate, non serve configurarle prima di ogni ciclo.

Come impostare la modalità di selezione programma

L'apparecchiatura si trova in modalità di selezione programma quando la spia del programma ECO è accesa e il display mostra la durata del programma.

Dopo l'attivazione, l'apparecchiatura si trova di default in modalità di selezione programma. In caso contrario, impostare la modalità di selezione programma come segue:

Tenere premuti contemporaneamente **Delay** e **Option** fino a quando l'apparecchiatura passa in modalità di selezione programma.

Come accedere alla modalità utente

Verificare che l'apparecchiatura sia in modalità di selezione programma.

Per accedere alla modalità utente, tenere premuti contemporaneamente **Delay** e **Option** fino a quando non inizieranno a lampeggiare le spie ECO, 160min e 90min e il display sarà vuoto.

7.2 Il decalcificatore dell’acqua

Il decalcificatore rimuove dall'acqua i minerali che avrebbero effetti negativi sui risultati di lavaggio e sull'apparecchiatura.

Maggiore è il contenuto di questi minerali, più elevato sarà il livello di durezza dell’acqua. La durezza dell'acqua viene misurata in scale equivalenti.

Il decalcificatore dell'acqua deve essere regolato in base alla durezza dell'acqua nella propria area. L'ente erogatore locale è in grado di indicare la durezza dell'acqua nella propria area. Impostare il livello corretto dell’addolcitore dell'acqua per garantire buoni risultati di lavaggio.

Durezza dell’acqua

Gradi tedeschi (°dH)	Gradi francesi (°fH)	mmol/l	Gradi di Clarke	Livello dell’addolcitore dell'acqua
47 - 50	84 - 90	8.4 - 9.0	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7.6 - 8.3	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6.5 - 7.5	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5.1 - 6.4	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4.0 - 5.0	28 - 35	6
19 - 22	33 - 39	3.3 - 3.9	23 - 27	5 [1]
15 - 18	26 - 32	2.6 - 3.2	18 - 22	4
11 - 14	19 - 25	1.9 - 2.5	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0.7 - 1.8	5 - 12	2
<4	<7	<0.7	< 5	1 [2]

1) Impostazioni di fabbrica.

2) Non usare sale a questo livello.

A prescindere dal tipo di detersivo usato, impostare il livello di durezza dell'acqua adeguato per tenere attiva la spia di indicazione riempimento sale.

Le multi-pastiglie contenenti sale non sono sufficientemente efficaci per ammorbidire l'acqua dura.

Processo di rigenerazione
Per il corretto funzionamento dell'addolcitore d'acqua, la resina dell'addolcitore deve essere rigenerata regolarmente. Questo processo è automatico e fa parte del normale funzionamento della lavastoviglie.

Quando la quantità d'acqua prescritta (vedi valori nella tabella) è stata utilizzata dopo il precedente processo di rigenerazione, tra il risciacquo finale e la fine del programma viene avviato un nuovo processo di rigenerazione.

Livello dell’addolcitore dell'acqua	Quantitativo di acqua (l)
1	250

Livello dell'addolcitore dell'acqua	Quantitativo di acqua (l)
2	100
3	62
4	47
5	25
6	17
7	10
8	5
9	3
10	3

In caso di impostazione dell'addolcitore d'acqua alto, può avvenire anche a metà del programma, prima del risciacquo (due volte durante un programma). L'avvio della rigenerazione non ha alcun impatto sulla durata del ciclo, a meno che non avvenga nel bel mezzo di un programma o alla fine di un programma con una breve fase di asciugatura. In questo caso la rigenerazione prolunga la durata totale di un programma di altri 5 minuti.

Successivamente, il risciacquo dell'addolcitore dell'acqua che dura 5 minuti può iniziare nello stesso ciclo o all'inizio del programma successivo. Questa attività aumenta il consumo totale di acqua di un programma di ulteriori 4 litri e il consumo totale di energia di un programma di ulteriori 2 Wh. Il risciacquo dell'addolcitore termina con uno scarico completo.

Ogni risciacquo con ammorbidente eseguito (possibile più di uno nello stesso ciclo) può prolungare la durata del programma di altri 5 minuti quando si verifica in qualsiasi punto all'inizio o a metà di un programma.

Tutti i valori di consumo menzionati in questa sezione sono determinati in linea con lo standard attualmente applicabile in condizioni di laboratorio con durezza dell'acqua di 2,5 mmol/l (addolcitore dell'acqua: livello 3) in conformità alla normativa: 2019/2022 .
La pressione e la temperatura dell'acqua, così come le variazioni dell'alimentazione di rete, possono modificare i valori.

Come impostare il livello del decalcificatore dell'acqua

Verificare che l'apparecchiatura sia in modalità utente.

1. Premere **Program**.
   - La spia ECO lampeggia ancora.
   - Le altre spie sono spente.
   - Il display mostra l'impostazione corrente: ad es. 5 L = livello 5.
2. Premere **Program** più volte per cambiare l'impostazione.
3. Premere il tasto On/Off per confermare l'impostazione.

7.3 Livello brillantante

Il brillantante permette di asciugare le stoviglie senza strisce o macchie. Viene erogato automaticamente durante la fase del risciacquo a caldo.

È possibile impostare la quantità di brillantante rilasciata tra il livello 1 (quantità minima) e il livello 6 (quantità massima). Impostazione di fabbrica: livello 4.

Quando la vaschetta del brillantante è vuota, la spia corrispondente è accesa a indicare la necessità di aggiungere altro brillantante. Se i risultati di asciugatura sono soddisfacenti quando si usano solo pastiglie multifunzione, è possibile disattivare l'erogatore e la spia. Tuttavia, al fine di garantire le prestazioni di asciugatura migliori, usare sempre il

brillantante e tenere attiva la spia corrispondente.

Per disattivare l'erogatore e la spia del brillantante, impostare il livello di brillantante su 0.

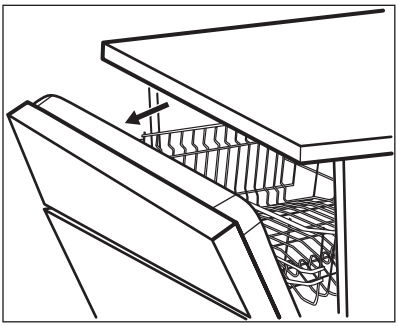
Come impostare il livello brillantante

Verificare che l'apparecchiatura sia in modalità utente.

1. Premere **Start**.
   - La spia 160min lampeggia ancora.
   - Le altre spie sono spente.
   - Il display mostra l'impostazione corrente: ad es. 4A = livello 4.
2. Premere **Start** più volte per cambiare l'impostazione.
3. Premere il tasto On/Off per confermare l'impostazione.

7.4 AirDry

AirDry migliora i risultati di asciugatura con consumi elettrici ridotti. Lo sportello si apre automaticamente durante la fase di asciugatura e resta socchiuso.



AirDry è attivato automaticamente con tutti i programmi diversi da (se applicabile).

La durata della fase di asciugatura e il tempo di apertura dello sportello variano a seconda del programma e delle opzioni selezionate.

Quando AirDry apre lo sportello, il display visualizza il tempo residuo del programma in corso.

ATTENZIONE!
Non cercare di chiudere lo sportello dell'apparecchiatura 2 minuti dopo l'apertura automatica. Questo può danneggiare l'apparecchiatura. Qualora successivamente la porta venga chiusa per almeno 3 minuti, si conclude la modalità in funzione.

ATTENZIONE!
Se i bambini hanno accesso all'apparecchiatura, consigliamo di disattivare AirDry. L'apertura automatica dello sportello potrebbe costituire un pericolo.

Come disattivare AirDry

Verificare che l'apparecchiatura sia in modalità utente.

1. Premere **Delay**.
   - La spia 90min lampeggia ancora.
   - Le altre spie sono spente.
   - Il display mostra l'impostazione attuale:
     - 0 0 = AirDry è disattivato.
     - 1 0 = AirDry è attivato.
2. Premere Delay per modificare l'impostazione.
3. Premere il tasto On/Off per confermare l'impostazione.

8. PRIMA DI UTILIZZARE L'ELETTRODOMESTICO

1. **Accertarsi che il livello del decalcificatore dell'acqua attuale sia conforme alla durezza dell'acqua. In caso contrario, regolare il livello del decalcificatore dell'acqua.**
2. Riempire il contenitore del sale.
3. Riempire il contenitore del brillantante.
4. Aprire il rubinetto dell'acqua.
5. Avviare un programma per rimuovere possibili residui di lavorazione

presenti all'interno dell'apparecchiatura. Non usare detersivo e non mettere i piatti nei cestelli.

Dopo aver avviato il programma l'apparecchiatura ricarica la resina nel decalcificatore dell'acqua per un tempo massimo di 5 minuti. La fase di lavaggio si avvia soltanto al termine di tale procedura. La procedura viene ripetuta a intervalli periodici.

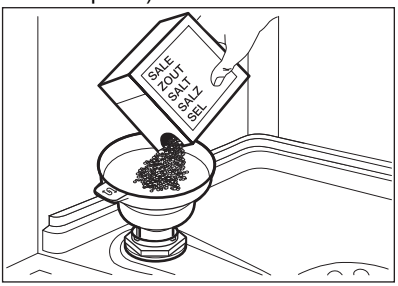
8.1 Contenitore del sale

ATTENZIONE!
Usare sale grosso specifico per lavastoviglie. Il sale fino aumenta il rischio di corrosione.

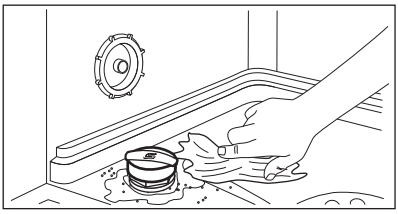
Il sale viene utilizzato per rigenerare la resina nel decalcificatore e per assicurare buoni risultati di lavaggio nell'uso quotidiano.

Come riempire il contenitore del sale

1. Ruotare il tappo del contenitore del sale in senso antiorario e aprirlo.
2. Versare 1 litro d'acqua nel contenitore del sale (solo la prima volta).
3. Riempire il contenitore di sale con sale per lavastoviglie (fino a che non sarà pieno).



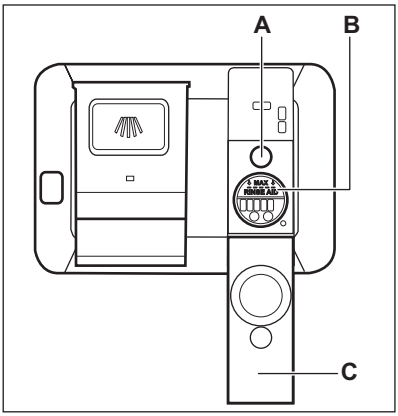
4. Scuotere con delicatezza l'imbuto per la maniglia per far scendere anche gli ultimi granuli.
5. Togliere l'eventuale sale rimasto attorno all'apertura del contenitore.



6. Ruotare il tappo del contenitore del sale in senso orario per chiuderlo.

ATTENZIONE!
Acqua e sale potrebbero fuoriuscire dal contenitore del sale durante il riempimento. Dopo aver riempito il contenitore del sale, avviare immediatamente il programma più breve volto ad evitare la corrosione. Non mettere i piatti nei cestelli.

8.2 Come riempire il contenitore del brillantante



ATTENZIONE!
Lo scomparto (**B**) è per il solo brillantante. Non riempirlo con detersivo.

ATTENZIONE!
Utilizzare solo prodotti brillantanti specifici per lavastoviglie.

1. Aprire il coperchio (**C**).

2. Riempire il contenitore (**B**) finché il brillantante non raggiunge il segno ”MAX".
3. Rimuovere l’eventuale brillantante fuoriuscito con un panno assorbente, per evitare che si formi troppa schiuma.
4. Chiudere il coperchio. Assicurarsi che il coperchio si blocchi in posizione.

Riempire il contenitore del brillantante quando la spia (**A**) è spenta.

9. USO QUOTIDIANO

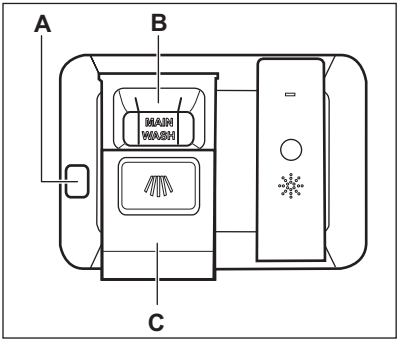
1. Aprire il rubinetto dell'acqua.
2. Premere il tasto On/Off per accendere l’apparecchiatura.

Verificare che l’apparecchiatura sia in modalità di selezione programma.

- Se la spia del sale è accesa, riempire il contenitore del sale.
- Se la spia del brillantante è accesa, riempire il contenitore del brillantante.

3. Caricamento dei cestelli.
4. Aggiungere il detersivo.
5. Impostare e avviare il programma adatto per il tipo di carico ed il grado di sporco.

9.1 Uso del detersivo



ATTENZIONE!
Utilizzare solo detersivi specifici per lavastoviglie.

1. Premere il tasto di sgancio (**A**) per aprire il coperchio (**C**).
2. Versare il detersivo (gel, in polvere o in pastiglie) nello scomparto (**B**).
3. Se il programma prevede una fase di prelavaggio, versare una piccola quantità di detersivo nella parte interna della porta dell’apparecchiatura.
4. Chiudere il coperchio. Assicurarsi che il coperchio si blocchi in posizione.

Per informazioni sul dosaggio del detersivo, fare riferimento alle istruzioni del produttore riportate sulle confezioni del prodotto. In genere, 20 - 25 ml di detersivo in gel sono adeguati per lavare un carico con sporco normale.

Le estremità superiori delle due alette verticali all’interno dello scomparto (**B**) indicano il livello massimo di riempimento del contenitore con gel (max. 30 ml).

9.2 Impostazione ed avvio di un programma

Avvio di un programma

1. Premere il tasto On/Off per accendere l’apparecchiatura. Verificare che l'apparecchiatura sia in modalità di selezione programma e la porta sia chiusa.
2. Premere nuovamente **Program** fino a che non si accende l'indicatore del programma desiderato.

Il display indica la durata del programma.

3. Impostare le opzioni disponibili.
4. Premere **Start** per avviare il programma.
   - La spia della fase in esecuzione è accesa.
   - La durata del programma inizia a diminuire ad intervalli di 1 minuto.

Avvio del programma con partenza ritardata

1. Impostare un programma.
2. Premere ripetutamente **Delay** finché il display indica l'intervallo desiderato per la partenza ritardata (da 1 a 24 ore).
3. Premere **Start** per avviare il conto alla rovescia.
   - La spia è accesa.
   - Il tempo residuo diminuisce in ore. L'ora finale viene visualizzata in minuti.

Al termine del conto alla rovescia, il programma inizia e la spia della fase di lavaggio si accende. La spia è spenta.

Apertura della porta durante il funzionamento dell'apparecchiatura

Aprendo la porta mentre è in corso un programma, l'apparecchiatura si arresta. Ciò può influenzare il consumo di energia e la durata del programma. Dopo la chiusura della porta, l'apparecchiatura riprende dal punto in cui era stata interrotta.

Se la porta rimane aperta per più di 30 secondi durante la fase di asciugatura, il programma in corso termina. Ciò non avviene se la porta viene aperta dalla funzione AirDry.

Non provare a chiudere la porta dell'apparecchiatura entro 2 minuti dopo che AirDry la apre automaticamente dato che ciò potrebbe causare danni all'apparecchiatura. Qualora successivamente la porta venga chiusa per almeno 3 minuti, si conclude la modalità in funzione.

Annullamento della partenza ritardata durante il conto alla rovescia

Quando si annulla la partenza ritardata, è necessario impostare nuovamente il programma e le opzioni.

1. Aprire la porta dell'apparecchiatura.
2. Premere contemporaneamente **Delay** e **Option** fino a quando l'apparecchiatura passa in modalità di selezione programma.

Annullamento del programma

1. Aprire la porta dell'apparecchiatura.
2. Tenere premuti contemporaneamente **Delay** e **Option** fino a quando l'apparecchiatura passa in modalità di selezione programma.

Verificare che vi sia del detersivo nell'apposito contenitore prima di avviare un nuovo programma.

Fine del programma

Quando il programma è completato, la Auto Off funzione spegne automaticamente l'apparecchiatura.

Tutti i tasti sono inattivi ad eccezione del tasto On/Off.

Chiudere il rubinetto dell'acqua.

La funzione Auto Off

Questa funzione permette di ridurre il consumo di energia disattivando automaticamente l'apparecchiatura quando non è in funzione.

La funzione si attiva:
- Il programma è terminato.
- Dopo 5 minuti se non è stato avviato un programma.

10. CONSIGLI E SUGGERIMENTI UTILI

10.1 Generale

I seguenti suggerimenti garantiranno una pulizia e risultati di asciugatura quotidiani ottimali ed aiuteranno a salvaguardare l'ambiente.

- Il lavaggio dei piatti in lavastoviglie, come indicato nel manuale d'uso, di solito consuma meno acqua ed energia rispetto al lavaggio a mano.
- Caricare la lavastoviglie al massimo della sua capacità per risparmiare acqua ed energia. Per ottenere i migliori risultati di pulizia, sistemare gli oggetti nei cestelli come indicato nel manuale d'uso e non sovraccaricare i cestelli.
- Non prelavare le stoviglie a mano. Aumenta il consumo di acqua e di energia. Ove necessario, selezioni un programma con un fase di pre-lavaggio.
- Togliere i residui più grandi di cibo dalle stoviglie e svuotare tazze e bicchieri prima di metterli all'interno dell'apparecchiatura.
- Immergere le pentole in ammollo o leggermente in acqua con cibi ben cotti o cotti al forno prima di lavarle nell'apparecchio.
- Verificare che gli oggetti nei cestelli non si tocchino o coprano. Solo in quel momento l'acqua può raggiungere e lavare i piatti.
- È possibile utilizzare il detersivo per lavastoviglie, il brillantante e il sale separatamente o le pastiglie multifunzione (ad esempio "All-in-1"). Seguire le istruzioni riportate sulla confezione.
- Impostare il programma corretto per il tipo di carico ed il i grado di sporco. **ECO** offre l'uso più efficiente possibile del consumo di acqua e di energia.
- Per evitare l'accumulo di calcare all'interno dell'apparecchiatura:
  - Riempire il contenitore del sale ogni volta che è necessario.
  - Utilizzare il dosaggio raccomandato del detersivo e del brillantante.
  - Accertarsi che il livello del decalcificatore dell'acqua preimpostato dalla fabbrica sia conforme alla durezza dell'acqua.
  - Seguire le istruzioni nel capitolo **"Pulizia e cura"**.

10.2 Se si utilizzano sale, brillantante e detersivo

- Utilizzare soltanto sale, brillantante e detersivo specifici per lavastoviglie. Altri prodotti possono danneggiare l'apparecchiatura.
- In zone con acqua dura e molto dura si consiglia di utilizzare solo detersivo (in polvere, gel, pastiglie senza funzioni aggiuntive), brillantante e sale separatamente per risultati di pulizia e asciugatura ottimali.
- Le pastiglie possono non sciogliersi completamente nei cicli brevi. Per evitare residui di detersivo sulle stoviglie, consigliamo di utilizzare il detersivo in pastiglie con i programmi lunghi.
- Utilizzare sempre la quantità di detersivo corretta. Un dosaggio insufficiente di detersivo può portare a risultati di pulizia scadenti e alla formazione di pellicole o macchie di acqua dura sugli articoli. L'uso di troppo detersivo con acqua morbida o addolcita provoca la formazione di residui di detersivo sulle stoviglie. Regolare la quantità di detersivo in base alla durezza dell'acqua. Osservare le istruzioni riportate sulla confezione del detersivo.
- Utilizzare sempre la quantità di brillantante corretta. Un dosaggio insufficiente di brillantante peggiora i risultati di asciugatura. L'uso di troppo brillantante porta alla formazione di strati bluastri sulle stoviglie.
- Assicurarsi che il livello dell'addolcitore dell'acqua sia corretto. Se il livello è troppo alto, l'aumento della quantità di sale nell'acqua potrebbe causare la formazione di ruggine sulle posate.

10.3 Cosa fare se non si desidera utilizzare più il detersivo in pastiglie multifunzione

Prima di iniziare ad usare separatamente detersivo, sale e brillantante completare la seguente procedura:

1. Impostare il livello più alto del decalcificatore dell'acqua.
2. Assicurarsi che i contenitori del sale e del brillantante siano pieni.
3. Avviare il programma più breve con una fase di risciacquo. Non aggiungere il detersivo e non mettere i piatti nei cestelli.
4. Una volta completato il programma, regolare il decalcificatore dell'acqua in base alla durezza dell'acqua locale.
5. Regolare la quantità di brillantante rilasciata.

10.4 Caricamento dei cestelli

- Utilizzare sempre tutto lo spazio dei cestelli.
- Usare l'apparecchiatura per lavare solo articoli che possono effettivamente essere lavati in lavastoviglie.
- Non lavare nell'apparecchiatura articoli di legno, osso, alluminio, peltro e rame in quanto potrebbero creparsi, deformarsi, scolorirsi o rompersi.
- Non lavare nell'apparecchiatura oggetti che possano assorbire acqua (spugne, panni per la pulizia).
- Disporre gli utensili cavi (tazze, bicchieri e padelle) con l'apertura rivolta verso il basso.
- Verificare che gli oggetti in vetro non si tocchino fra loro.
- Mettere gli articoli leggeri nel cestello superiore. Verificare che gli alimenti non si muovano liberamente.
- Sistemare posate e piccoli oggetti nel cassetto portaposate.
- Spostare il cestello superiore verso l'alto per ospitare oggetti di grandi dimensioni nel cestello inferiore.
- Prima di avviare un programma, assicurarsi che i mulinelli possano muoversi liberamente.

10.5 Prima di avviare un programma

Prima di avviare il programma selezionato, verificare che:

- I filtri sono puliti e installati correttamente.
- Il tappo del contenitore del sale è stretto.
- I mulinelli non sono ostruiti.
- Siano presenti il sale per lavastoviglie e il brillantante a sufficienza (a meno che non si utilizzino le pastiglie combinate).
- Le stoviglie siano riposte correttamente nei cestelli.
- Il programma sia adatto al tipo di carico e al grado di sporco.
- Viene utilizzata la corretta quantità di detersivo.

10.6 Scaricare i cestelli

1. Lasciare raffreddare i piatti prima di estrarli dall'apparecchiatura. Le stoviglie calde possono essere più facilmente danneggiabili.
2. Vuotare prima il cestello inferiore e quindi quello superiore.

Dopo aver completato il programma l'acqua può restare sulle superfici interne dell'apparecchiatura.

11. PULIZIA E CURA

AVVERTENZA!
Prima di eseguire qualunque intervento di manutenzione, spegnere l'apparecchiatura ed estrarre la spina dalla presa.

Filtri sporchi e mulinelli ostruiti riducono i risultati di lavaggio. Eseguire controlli periodici e pulirli, se necessario.

11.1 Pulizia interna

- Pulire l'interno dell'apparecchiatura con un panno morbido umido.
- Non usare prodotti abrasivi, spugnette abrasive, utensili affilati, agenti chimici forti, smacchiatori o solventi.
- Pulire la porta, inclusa la guarnizione in gomma, una volta alla settimana.
- Per mantenere al meglio le prestazioni dell'apparecchiatura, almeno una volta ogni due mesi utilizzare un prodotto specifico per la pulizia delle lavastoviglie. Seguire attentamente le indicazioni riportate sulle confezioni dei prodotti.
- Utilizzare il programma di pulizia automatica per risultati di pulizia ottimali.
- L'uso di programmi di breve durata in modo regolare può causare la formazione di pieghe e calcare all'interno dell'apparecchiatura. Eseguire programmi a lunga durata almeno due volte al mese per evitare la formazione.

11.2 Rimozione di corpi estranei

Controllare i filtri e il pozzetto dopo ogni utilizzo della lavastoviglie. Corpi estranei (ad es. pezzi di vetro, plastica, ossa o stuzzicadenti, ecc.) riducono le prestazioni di pulizia e possono causare danni alla pompa di scarico.

ATTENZIONE!
Se non si riesce a rimuovere i corpi estranei, contattare il Centro Assistenza Autorizzato.

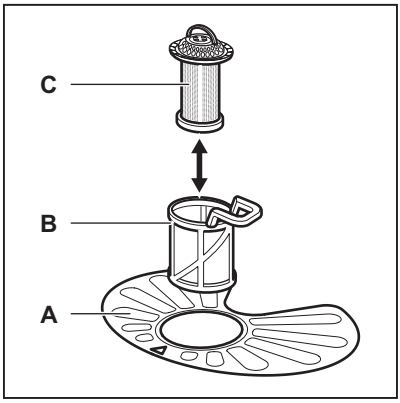
1. Smontare il sistema di filtri come indicato in questo capitolo.
2. Rimuovere manualmente eventuali corpi estranei.
3. Rimontare i filtri come indicato in questo capitolo.

11.3 Pulizia esterna

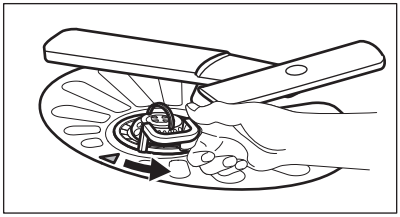
- Pulire l'apparecchiatura con un panno inumidito e morbido.
- Utilizzare solo detergenti neutri.
- Non usare prodotti abrasivi, spugnette abrasive o solventi.

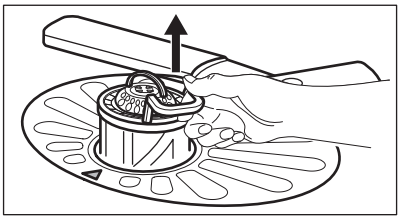
11.4 Pulizia dei filtri

Il sistema del filtro si compone di 3 parti.

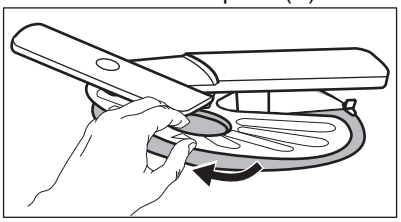


1. Ruotare il filtro (**B**) in senso antiorario e rimuoverlo.

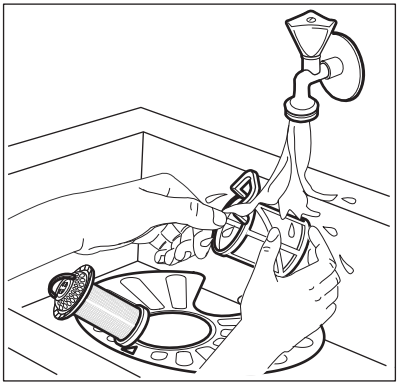




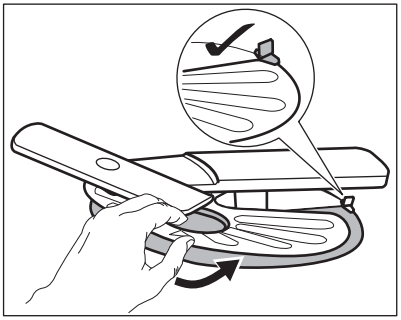
2. Estrarre il filtro (**C**) dal filtro (**B**).
3. Rimuovere il filtro piatto (**A**).



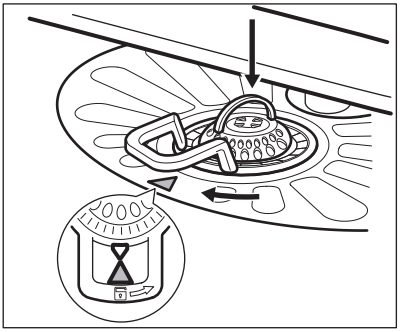
4. Lavare i filtri.



5. Assicurarsi che non vi siano residui di cibo o di sporco all'interno o attorno al bordo della vasca di raccolta.
6. Posizionare nuovamente il filtro piatto (**A**). Assicurarsi che sia posizionato correttamente al di sotto delle due guide.



7. Rimontare i filtri (**B**) e (**C**).
8. Posizionare nuovamente il filtro (**B**) nel filtro piatto (**A**). Ruotarlo in senso orario finché non si blocca in posizione.



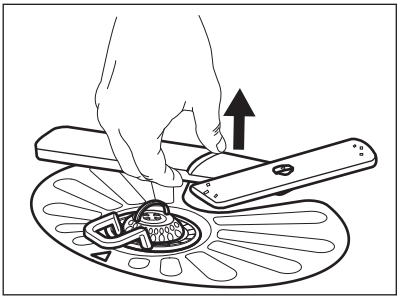
ATTENZIONE!
Un'errata posizione dei filtri può comportare scadenti risultati di lavaggio e danni all'apparecchiatura.

11.5 Pulizia del mulinello inferiore

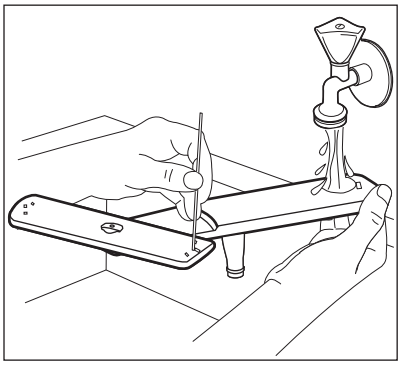
Si consiglia di pulire regolarmente il mulinello inferiore per evitare che lo sporco ostruisca i fori.

Fori ostruiti possono causare risultati di lavaggio insoddisfacenti.

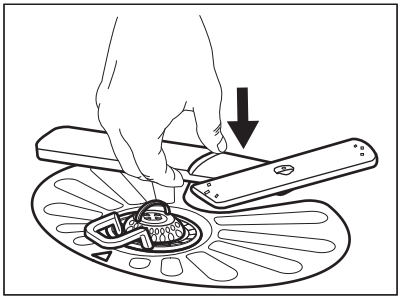
1. Per togliere il mulinello inferiore, tirarlo verso l'alto.



2. Lavare il mulinello sotto l'acqua corrente. Utilizzare un oggetto sottile appuntito, ad es. uno stuzzicadenti, per rimuovere i residui di sporco dai fori.



3. Per re-installare il mulinello, premerlo verso il basso.

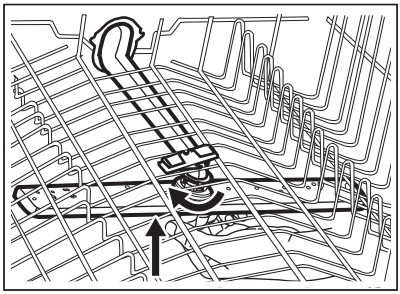


11.6 Pulizia del mulinello superiore

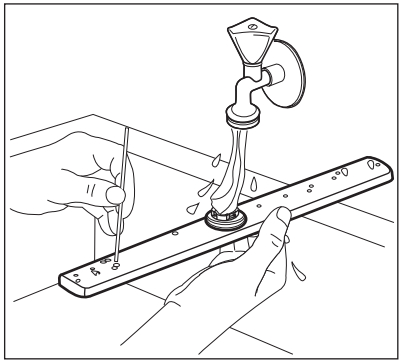
Si consiglia di pulire regolarmente il braccio di irrorazione superiore per evitare che lo sporco ostruisca i fori.

Fori ostruiti possono causare risultati di lavaggio insoddisfacenti.

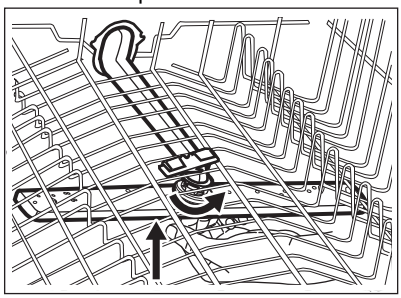
1. Estrarre il cestello superiore.
2. Per staccare il mulinello dal cestello, premere il mulinello stesso verso l'alto, e contemporaneamente ruotarlo in senso orario.



3. Lavare il mulinello sotto l'acqua corrente. Utilizzare un oggetto sottile appuntito, ad es. uno stuzzicadenti, per rimuovere i residui di sporco dai fori.



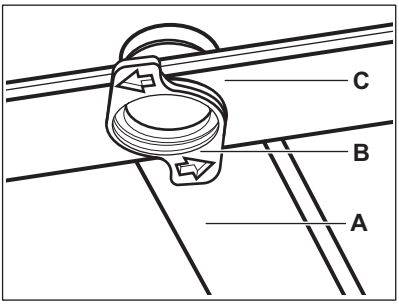
4. Per re-installare il mulinello, premere il mulinello stesso verso l'alto e contemporaneamente ruotarlo in senso anti-orario fino a che non si blocca in posizione.



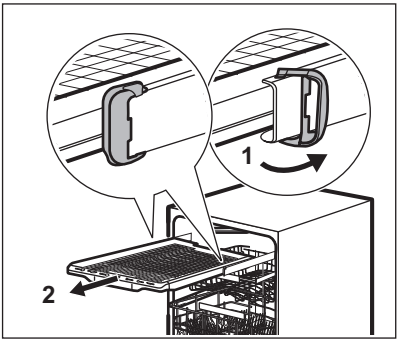
11.7 Pulizia del braccio di irrorazione a soffitto

Si consiglia di pulire regolarmente il braccio di irrorazione a soffitto per evitare che lo sporco ostruisca i fori. Fori ostruiti possono causare risultati di lavaggio insoddisfacenti.

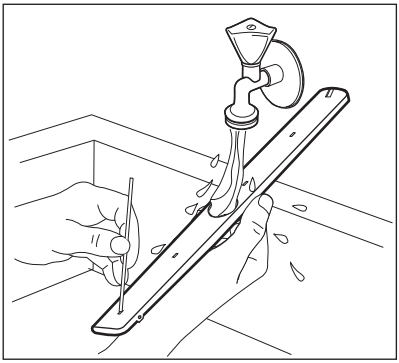
Il braccio di irrorazione a soffitto si trova sulla parte superiore dell'apparecchiatura. Il mulinello (**C**) è installato sul tubo di erogazione (**A**) con l'elemento di montaggio (**B**).



1. Rilasciare i fermi sui lati dei binari di scorrimento del cassetto posate ed estrarre il cassetto.



2. Spostare il cestello superiore sul livello inferiore per raggiungere il mulinello superiore con maggiore facilità.
3. Per staccare il mulinello (**C**) dal tubo di erogazione (**A**), ruotare l'elemento di montaggio (**B**) in senso anti-orario e tirare il mulinello verso il basso.
4. Lavare il mulinello sotto l'acqua corrente. Utilizzare un oggetto sottile appuntito, ad es. uno stuzzicadenti, per rimuovere i residui di sporco dai fori. Far scorrere l'acqua nei fori per togliere le particelle di sporco dall'interno.



5. Per re-installare il mulinello (**C**), inserire l'elemento di montaggio (**B**) nel mulinello e fissarlo nel tubo di erogazione (**A**) ruotandolo in senso orario. Assicurarsi che l'elemento di montaggio si blocchi in posizione.
6. Installare il cassetto posate sui binari e bloccare gli elementi di fermo.

12. RISOLUZIONE DEI PROBLEMI

AVVERTENZA!
Una riparazione scorretta dell'apparecchiatura potrebbe costituire un pericolo per la sicurezza dell'utente. Qualsiasi riparazione deve essere eseguita da personale qualificato.

La maggior parte dei possibili problemi è risolvibile senza il bisogno di contattare il Centro Assistenza Autorizzato.

Rimandiamo alla tabella qui di seguito per informazioni sui possibili problemi.

In alcuni casi, il display visualizza un codice di allarme.

Problema e codice di allarme	Possibile causa e soluzione
Non è possibile azionare l'elettrodomestico.	• Assicurarsi che la spina sia collegata alla presa elettrica. • Assicurarsi che il fusibile non sia danneggiato nella scatola fusibili.
Il programma non si avvia.	• Controllare che l'oblò dell'apparecchiatura sia chiuso. • Premere il tasto di avvio. • Se è stata impostata la partenza ritardata, annullare l'impostazione o attendere il completamento del conto alla rovescia. • L'apparecchiatura ricarica la resina all'interno del decalcificatore dell'acqua. La procedura dura all'incirca 5 minuti.
L'apparecchiatura non carica l'acqua. Il display mostra **i10** o **i11**.	• Controllare che il rubinetto dell'acqua sia aperto. • Controllare che la pressione dell'acqua di alimentazione non sia troppo bassa. Per ottenere informazioni a questo proposito, contattare l'ente erogatore locale. • Controllare che il rubinetto dell'acqua non sia ostruito. • Controllare che il filtro nel tubo di carico non sia ostruito. • Assicurarsi che il tubo di carico non sia attorcigliato o piegato.
L'apparecchiatura non scarica l'acqua. Il display visualizza **i20**.	• Assicurarsi che lo scarico del lavello non sia ostruito. • Controllare che il sistema del filtro interno non sia ostruito. • Assicurarsi che il tubo di scarico non sia attorcigliato o piegato.
Il dispositivo antiallagamento è attivo. Il display visualizza **i30**.	• Chiudere il rubinetto dell'acqua. • Verificare che l'apparecchiatura sia installata correttamente. • Assicurarsi che i cestelli siano caricati come indicato nel manuale d'uso.
Malfunzionamento del sensore di rilevamento del livello dell'acqua. Il display visualizza **i41** - **i44**.	• Assicurarsi che i filtri siano puliti. • Spegnere e accendere l'apparecchiatura.
Malfunzionamento della pompa di lavaggio o della pompa di scarico. Il display mostra **i51** - **i59** o **i5A** - **i5F**.	• Spegnere e accendere l'apparecchiatura.
La temperatura dell'acqua all'interno dell'apparecchiatura è troppo alta o si è verificato un malfunzionamento del sensore di temperatura. Il display mostra **i61** o **i69**.	• Assicurarsi che la temperatura dell'acqua in ingresso non superi i 60°C. • Spegnere e accendere l'apparecchiatura.

Problema e codice di allarme	Possibile causa e soluzione
Guasto tecnico dell'apparecchiatura. Il display mostra **iC0** o **iC3**.	• Spegnere e accendere l'apparecchiatura.
Il livello dell'acqua all'interno dell'apparecchiatura è troppo alto. Il display visualizza **iF1**.	• Spegnere e accendere l'apparecchiatura. • Assicurarsi che i filtri siano puliti. • Assicurarsi che il tubo di uscita sia installato all'altezza giusta sopra il pavimento. Fare riferimento alle istruzioni di installazione.
L'apparecchiatura si arresta e si avvia più volte durante il funzionamento.	• È normale. Permette di ottenere risultati di pulizia ottimali e risparmiare energia.
Il programma dura troppo tempo.	• Se è stata impostata l'opzione di partenza ritardata, annullare l'impostazione di ritardo o attendere il termine del conto alla rovescia. • L'attivazione delle opzioni può aumentare la durata del programma.
La durata del programma visualizzata è diversa rispetto alla durata nella tabella dei valori di consumo.	• La durata dei programmi può variare a seconda della pressione e della temperatura dell'acqua, delle variazioni dell'alimentazione elettrica, delle opzioni selezionate, della quantità di stoviglie e del grado di sporco.
Il tempo residuo sul display aumenta e raggiunge quasi il termine della durata del programma.	• Non si tratta di un difetto. L'apparecchiatura funziona correttamente.
Piccola perdita dallo sportello dell'apparecchiatura.	• L'apparecchiatura non è perfettamente in piano. Allentare o stringere i piedini regolabili (ove previsti). • Lo sportello dell'apparecchiatura non è centrato sulla vasca. Regolare il piedino posteriore (ove previsto).
Lo sportello dell'apparecchiatura è difficile da chiudere.	• L'apparecchiatura non è perfettamente in piano. Allentare o stringere i piedini regolabili (ove previsti). • Alcune parti di pentole e stoviglie sporgono dai cestelli.
Lo sportello dell'apparecchiatura si apre durante il ciclo di lavaggio.	• La funzione AirDry è attivata. È possibile disattivare la funzione. Fare riferimento a **"Impostazioni"**.
Tintinnio o colpi provenienti dall'interno dell'apparecchiatura.	• Le pentole e le stoviglie non sono state sistemate adeguatamente nei cestelli. Fare riferimento al libretto contenente le indicazioni per caricare il cestello. • Accertarsi che i mulinelli possano girare liberamente.

Problema e codice di allarme	Possibile causa e soluzione
L'apparecchiatura fa scattare l'interruttore.	• Amperaggio insufficiente per alimentare simultaneamente tutte le apparecchiature in uso. Controllare l'amperaggio della presa e la capacità del tester o spegnere una delle apparecchiature in uso. • Guasto elettrico interno dell'apparecchiatura. Contattare un Centro Assistenza Autorizzato.

Fare riferimento a **"Preparazione al primo utilizzo"**, **"Utilizzo quotidiano"** o **"Consigli e suggerimenti"** per altre possibili cause.

Una volta controllata l'apparecchiatura, disattivare e attivare l'apparecchiatura. Se il problema dovesse ripresentarsi, contattare un Centro Assistenza Autorizzato.

Per i codici di allarme non descritti in tabella, contattare un Centro Assistenza Autorizzato.

AVVERTENZA!
Consigliamo di non utilizzare l'apparecchiatura fino a che il problema non sarà stato risolto completamente. Scollegare l'apparecchiatura e non ricollegarla finché non si è certi che funzioni correttamente.

12.1 I risultati di lavaggio e asciugatura delle stoviglie non sono soddisfacenti

Problema	Possibile causa e soluzione
Risultati di lavaggio insoddisfacenti.	• Fare riferimento a **"Utilizzo quotidiano"**, **"Consigli e suggerimenti"** e al libretto contenente le indicazioni per caricare il cestello. • Usare un programma di lavaggio più intenso. • Attivare l'opzione ExtraPower per migliorare i risultati di lavaggio di un programma selezionato. • Pulire i mulinelli e il filtro. Vedere il capitolo **"Pulizia e cura"**.

Problema	Possibile causa e soluzione
Risultati di asciugatura insoddisfacenti.	• Pentole e stoviglie sono state lasciate troppo tempo all'interno dell'apparecchiatura chiusa. Attivare la funzione AirDry per impostare l'apertura automaticamente della porta oltre che per migliorare le performance di asciugatura. • Brillantante assente o quantità di brillantante insufficiente. Riempire il contenitore del brillantante o impostare il dosaggio di brillantante su un livello più alto. • La causa potrebbe essere la qualità del brillantante. • Usare sempre il brillantante, anche con pastiglie multifunzione. • Gli oggetti in plastica devono essere asciugati con un asciugamano. • Il programma non include una fase di asciugatura. Fare riferimento alla sezione **"Panoramica programmi"**.
Su bicchieri e stoviglie sono presenti striature biancastre o strati bluastri.	• La quantità di brillantante erogata è troppo elevata. Regolare il dosaggio del brillantante su una posizione inferiore. • È stata utilizzata una dose eccessiva di detersivo.
Su bicchieri e stoviglie sono presenti macchie e tracce di gocce d'acqua.	• La quantità di brillantante erogata non è sufficiente. Regolare il dosaggio del brillantante su una posizione superiore. • La causa potrebbe essere la qualità del brillantante.
L'interno dell'apparecchiatura è bagnato.	• Non si tratta di un'anomalia. L'umidità si condensa sulle pareti dell'apparecchiatura.
Insolita produzione di schiuma durante il lavaggio.	• Utilizzare solo detersivo specifico per lavastoviglie. • Utilizzare un detersivo di un produttore diverso. • Non pre-risciacquare le stoviglie sotto acqua corrente.
Tracce di ruggine sulle posate.	• È presente troppo sale nell'acqua usata per il lavaggio. Fare riferimento a **"Decalcificatore dell'acqua"**. • Posate d'argento e acciaio inossidabile sono state posizionate insieme. Non posizionare oggetti d'argento e acciaio inossidabile uno accanto all'altro.
Sono presenti residui di detersivo all'interno del contenitore al termine del programma.	• La pastiglia del detersivo si è incollata all'interno del contenitore e l'acqua non è riuscita a eliminarla. • L'acqua non è in grado di eliminare il detersivo dal contenitore. Assicurarsi che i mulinelli non siano bloccati od ostruiti. • Verificare che gli oggetti nei cestelli non impediscano l'apertura del coperchio del contenitore del detersivo.
Odori all'interno dell'apparecchiatura.	• Fare riferimento a **"Pulizia interna"**. • Avviare il programma con un disincrostante o un prodotto detergente apposito per le lavastoviglie.

Problema	Possibile causa e soluzione
Il calcare può depositarsi su pentole e stoviglie, nella vasca o all'interno dello sportello.	• Il livello di sale è basso, controllare l'indicatore di riempimento. • Il tappo del contenitore del sale è allentato. • L'acqua di rubinetto è dura. Fare riferimento a **"Decalcificatore dell'acqua"**. • Usare il sale e impostare la rigenerazione dell'addolcitore dell'acqua anche se vengono usate pastiglie multi-funzione. Fare riferimento a **"Decalcificatore dell'acqua"**. • Avviare il programma con un prodotto disincrostante per lavastoviglie. • Se i depositi di calcare persistono, pulire l'apparecchiatura con i detersivi adatti. • Provare un detersivo diverso. • Contattare il produttore del detergente.
Pentole e stoviglie opache, scolorite o incrinate.	• Assicurarsi che vengano lavati solo oggetti lavabili in lavastoviglie. • Caricare e scaricare il cestello delicatamente. Fare riferimento al libretto contenente le indicazioni per caricare il cestello. • Mettere gli oggetti delicati nel cestello superiore. • Attivare l'opzione GlassCare per garantire un'attenzione speciale agli articoli in vetro e quelli più delicati.

Fare riferimento a **"Preparazione al primo utilizzo"**, **"Utilizzo quotidiano"** o **"Consigli e suggerimenti"** per altre possibili cause.

13. INFORMAZIONI TECNICHE

Dimensioni	Larghezza / altezza / profondità (mm)	598 / 850 / 603
Collegamento elettrico 1)	Tensione (V)	220 - 240
	Frequenza (Hz)	50
Pressione di alimentazione dell'acqua	bar (minimo e massimo)	0.5 - 10
	MPa (minimo e massimo)	0.05 - 1.0
Collegamento dell'acqua	Acqua fredda o acqua calda 2)	max 60°C

Capacità	Coperti	14

1) Fare riferimento alla targhetta dei dati per altri valori.

2) Consigliamo il collegamento all'acqua calda se prodotta mediante utilizzo di una fonte di energia alternativa (per es. pannelli solari) per ridurre il consumo di energia.

13.1 Collegamento alla banca dati EPREL dell'UE

Il codice QR sull'etichetta energetica fornita con l'apparecchio fornisce un link web per la registrazione di questo apparecchio nella banca dati EPREL dell'UE. Conservare l'etichetta energetica come riferimento insieme al manuale d'uso e a tutti gli altri documenti forniti con questo apparecchio.

È possibile trovare le stesse informazioni correlate alle prestazioni del prodotto nella banca dati EPREL dell'UE utilizzando il link https://eprel.ec.europa.eu e il nome del modello e il numero di prodotto che si trovano sulla targhetta dell'apparecchio. Vedere il capitolo "Descrizione del prodotto".

Per informazioni dettagliate sull'etichetta energetica, vedere www.theenergylabel.eu.

14. CONSIDERAZIONI SULL'AMBIENTE

Riciclare i materiali con il simbolo ♺. Buttare l'imballaggio negli appositi contenitori per il riciclaggio. Aiutare a proteggere l'ambiente e la salute umana e a riciclare rifiuti derivanti da apparecchiature elettriche ed elettroniche. Non smaltire le apparecchiature che riportano il simbolo insieme ai normali rifiuti domestici. Portare il prodotto al punto di riciclaggio più vicino o contattare il comune di residenza.

www.aeg.com/shop





117839061-A-432023

CE

AEG